

Dresdener Volkszeitung

Postkontor: Dresden
Adress-Comp. Nr. 1258

Organ für das werktätige Volk

Redaktion: Schön-Straße, Dresden
Hauptredaktion: Dresden
Verleger: K. G. Trebsen
Vertrieb: K. G. Trebsen

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Der Inhalt der Beschlüsse ist verbindlich, es ist durch den Inhalt dieses Blattes zu verstehen, daß der Empfänger der Beschlüsse keinen Anspruch auf Rückmeldung des Beschlusses oder auf Mitteilung der Beschlüsse hat.

Dresden, Freitag, den 6. März 1931 42. Jahrgang

Massennot und Konjunktur

Dem Tiefpunkt der weltwirtschaftlichen Krise - Die Preise sind in Deutschland um 4,3 Prozent, das Arbeitseinkommen aber ist um 10 Prozent gesunken

Das Institut für Konjunkturforschung hat in seiner letzten Vierteljahrsberichterstattung für den Wirtschaftsentwicklung Ende Februar 1931, daß der Tiefpunkt der weltwirtschaftlichen Krise in nicht ferner Zeit erreicht wird. Die Weltwirtschaft habe sich im letzten Vierteljahr 1930 weiter vertieft der Jahresschwäche scheine sich eine neue, in der abgelaufene Rückgangsetappe anzubahnen. Auf Rohstoffmärkten habe die Vorratsaufnahme teils zugehört habe sie sich vermindert. Bei im ganzen noch stärker Tendenz zogen einzelne Rohstoffpreise an internationalen Aktienmärkten legten sich seit Mitte vorigen Kurserholungen durch. Produktion und im allgemeinen immer noch rückläufig. Wenn gleich die Konjunkturrückgang noch immer nicht abgeklungen ist, so dürfte sich doch die Rückgangstendenz ab eine Vereinzelung der Rückgänge ablag

Die Konjunktur in Deutschland

Die Konjunktur in Deutschland ist auf die erhöhten Schwierigkeiten im Export, die Produktion und den sinkenden Umsatz und die der Arbeitslosigkeit auf 5 Millionen vertieften sich festgestellt. Die Faktoren des Binnenmarktes gleichermassen unglücklich. Trotz dem Liquidität zu dem der Konjunkturabwärtung geführt hat, die Knappung an den Kreditmärkten an, die Liquidität, insbesondere auf dem Bauplatz, stark beeinträchtigt. Die Verbrauchsgüterindustrie unter dem Druck eines stark verringerten Einkommens. An Gegenkräften sind vorerst keine zu erwarten. In dem Maß, in dem die Wirtschaft mahnenden Tatsachen an Wirklichkeit, müssen die Nachfragereserven ausgezehrt werden. Die Belebung der internationalen Wirtschaft und zum Teil auch der Weltrohstoffmärkte als Zeichen hierfür zu werten. Die Voraussetzung für eine schnelle Ueberwindung des gegenwärtigen Standes sind für Deutschland noch nicht gegeben. Es ist zu erwarten, daß die jahreszeitlichen Vorgänge auf dem Arbeitsmarkt hinwirken. Diese die Entlastung wird für erste oder später durch diese Faktoren unterstützt werden.

Preisniveau und im Arbeitseinkommen

Die Erwartungen auf eine Angleichung der Preise sind erfüllt worden. Das Arbeitseinkommen ist dagegen weit mehr, als die Preisentwicklung. Untersuchungen über das Preisniveau leitete das Institut für Konjunkturforschung mit den eindeutigen Feststellungen. Daß der Preisrückgang an den Weltrohstoffmärkten der geringe Rückgang der Preise an den Binnenmärkten den Industrieländern im zunehmenden Grad den Preisrückgang im Weltmarkt beeinträchtigt haben. In dem Maße, in dem die Preisrückgänge zwischen Welt- und Binnenmarkt für Deutschland dadurch, daß auf dem Weltmarkt Maßnahmen zur Stabilisierung der inländischen Preise ergriffen wurden, die Preisrückgänge ungünstig auf die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie und auf den Export gewirkt. Vor bestehen beträchtliche Spannungen zwischen den Rohstoffpreisen, zwischen Großhandels- und Einzelhandelspreisen und den Preisen zwischen landwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Produkten. In der Zeit von Ende Oktober 1930 bis Ende Februar 1931 ist der Preis für rohe Wolle um 6 Punkte, der Preis für rohe Baumwolle um 8 Punkte zurückgegangen. Die Rohstoffeinkosten haben sich aber nur um 4,4 Prozent vermindert, was die Preisrückgänge für die Endprodukte ergibt sich für

Verringering des Arbeitseinkommens

Das Preisniveau sinkt, das das Institut für Konjunkturforschung in dem überwältigenden Maß festhält: Der Preis für das Arbeitseinkommen hat

neuerdings einen Umfang angenommen, wie er in den letzten 40 Jahren nicht mehr zu verzeichnen war. Hier wirkten vier Faktoren, die starke Zunahme der Arbeitslosigkeit, die Verdienstminderung durch Kurzarbeit, der Abbau der über tariflichen Bezahlung und die Senkung der Tariflöhne, zusammen. Allein Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit haben für das vierte Vierteljahr 1930 gegenüber dem vierten Vierteljahr 1929 dem Arbeitseinkommen einen Verlust von - das Institut schätzt hier sehr vorläufig - 1,2 Milliarden Mark gebracht. Für das ganze Jahr 1930 veranschlagt das Institut den Verlust auf 3,5 bis 4 Milliarden Mark. In diesem Zusammenhang betont das Konjunkturforschungsinstitut

daß die Kaufkraft der Arbeitnehmer, soweit sie noch in Arbeit sind, ihrem Nominalbetrag nach noch stärker zurückgegangen ist, als diese Zahlen des nominellen Einkommensverlustes belagen. Abschließend wird festgestellt, daß sich die Lebenshaltungskosten gegenüber dem Vorjahr um 4,3 Prozent verringert haben, daß aber für das Arbeitseinkommen mit einem Verlust von 10 Prozent zu rechnen ist.

Ohne Zweifel liegen in den größer gewordenen Differenzen zwischen Preisniveau und Arbeitseinkommen stärkere Krisenursachen. Deshalb will die Feststellung, daß die Gütererzeugung und der Güterverbrauch sich ihrem Volumen nach in den letzten Monaten einander weiter genähert haben, eigentlich gar nichts belagen. Erzeugung und Verbrauch sind nach unten gerichtet, was aber nicht bedeutet, daß sie sich früher oder später schneiden müssen. Ein neuer vom Unternehmertum erzeugter Lohnabbau - das wäre die dritte Lohnabbauwelle - müßte die Entwicklung bedenklich verschärfen und neue Krisenursachen schaffen.

Die Folgen der Wahl vom 14. September

Festgestellt zu werden verdient, was das Konjunkturforschungsinstitut über die Lage an den Geldmärkten sagt, und damit werden Konsequenzen der rechtsradikalen Bewegung und Folgen der katastrophalen Wahl vom 14. September 1930 aufgezeigt. Die gerade nach den Reichstagswahlen schärfer eingetretene Vertrauenskrise und die gesteigerte Kapitalflucht - die Reichsbank verlor dadurch seit Ausbruch der Vertrauenskrise rund 578 Millionen Mark an Gold und Devisen - führten dahin, daß sich im Ausland die Geldsätze senkten, während sich in Deutschland die Zinsen steigerten. Andererseits hat die Spanne zwischen den ausländischen und den deutschen Geldsätzen, die gegenwärtig beträchtlich höher ist als jemals in den letzten vier Jahren, es nicht vermocht, der deutschen Wirtschaft Auslandskredite zuzuführen. So steht das Werk der „nationalen“ Opposition aus. Voraussetzung für einen verstärkten Zufluss von Auslandskredit, den wir für die Aufbesserung unserer Wirtschaft brauchen, ist aber noch das Vorhalten des Konjunkturforschungsinstituts die Wiederherstellung des Vertrauens zu Deutschland. Leichte Anzeichen dafür, daß das Ausland die Entwicklung in Deutschland etwas zückerlicher beurteilt, seien seit Mitte Februar vorhanden.

Deutschland erwacht

Von Georg Deder
Wir entnehmen diesen Artikel dem Märzheft der „Volkswirtschaft“ (das wissenschaftliche Organ der Sozialdemokratie). Genosse Deder gehört zu den Ideengebern des europäischen Sozialismus und bekennt sich hier die Entwicklung des Nationalsozialismus. Der zweite Teil seiner Ausführungen soll morgen folgen. Die Red.

Kurz vor seiner Ermordung sprach Matteotti im Mailer bei Peuple in Brüssel. Er hat in seiner Rede die Lehre der italienischen Erfahrungen in eindrucksvollen Worten zusammengefaßt: „Die Freiheit ist wie Luft und Sonne. Man muß sie verloren haben, um zu verstehen, daß man ohne sie nicht leben kann.“ Hat Matteotti mit diesen Worten recht gehabt? Muß man wirklich die Freiheit erst verloren haben, um ihren Wert schätzen zu lernen? Diese Frage ist für uns keine bloß theoretische; sie erscheint vielmehr jetzt als die Schicksalsfrage unserer politischen Entwicklung. Das Maß der Anspannung der Kräfte und damit der Erfolg in unserem Kampfe gegen den Faschismus hängt in erster Linie davon ab, ob die deutsche Arbeiterklasse einsehen wird, was sie zu verlieren hat, und sich dessen bewußt wird, daß es in diesem Kampf um ihre Freiheit geht. Der Kampf gegen den Faschismus wird dann siegreich sein, wenn er als Freiheitskampf der breiten proletarischen Massen geführt wird.

Das Freiheitsideal der Arbeiterklasse ist Sozialismus. Also ist dieses Ideal nicht bloß Inbegriff der politischen Rechte, sondern darüber hinaus die Verwirklichung der wirtschaftlichen Befreiung aller Arbeitenden, die Befreiung der ökonomischen Ausbeutung durch eine neue wirtschaftliche und gesellschaftliche Organisation. Daher ergeben sich die Vorstellungen von der relativen Bedeutung der politischen Rechte, von der politischen Freiheit und Demokratie als von den Mitteln in Beziehung zum sozialistischen Ziel. Es ist aber ein großer logischer Fehler, wenn aus diesen Vorstellungen die Schlussfolgerung gezogen wird, daß die politische Freiheit für die Arbeiterklasse ihren Wert nur als Mittel zum Zweck und daß sie keinen eigenen unbedingten Wert hat. Und dieser logische Fehler kann außerordentlich gefährlich werden, namentlich wenn er zugleich ein psychologisch-ethischer Fehler ist und deshalb nicht empfunden wird, daß die Verteidigung des vorhandenen Maßes der Freiheit jeder Anstrengung und aller Opfer wert ist. Nicht aber dieses Empfinden, so entsteht die Gefahr, daß die Freiheit verlorengeht, und erst nach ihrem Verlust würde man, nach dem Wort von Matteotti, zu spät begreifen, daß man ohne sie nicht leben kann.

Besteht bei uns diese Gefahr? Die Frage muß immer noch bejaht werden. Die Gefahr besteht, sie ist aber jetzt etwas geringer geworden und nicht unabwendbar, wie es vor fünf Monaten scheinen konnte. Der Ruf der Nationalsozialisten: Deutschland erwacht! ist nicht ungehört geblieben, hat aber nicht so eindeutig gewirkt, wie jene das erwartet haben. Die bedeutendste Tatsache unserer politischen Gegenwart ist dies: wir erleben das Erwachen des proletarischen Kampfes und mit dem roten Kreuz unterzeichnete Schreiben aus. Darin werden in Verantwortung eingelieferter Befragungen bestimmte Fragen gestellt, im besonderen nach der politischen Einstellung der Adressaten. Der wichtigste Inhalt des Schreibens lautet:

Illegale Wehrformationen

Was sagt die Reichsregierung dazu?

Stuttgart, 5. März. (Fig. Drahtbericht.)
Die mehr oder weniger illegalen Wehrformationen, wie sie feinerzeit aus den Freikorps heraus entstanden sind, scheinen unter der Decke noch immer ihr unheilvolles Unwesen zu treiben. Wenigstens ist das einem Schreiben zu entnehmen, das von dem Stuttgarter kommunistischen Blatt am Mittwoch veröffentlicht wurde.
Der Briefkopf dieses Schreibens bezeichnet als Absender den Landesverband Südwestdeutschland folgender vier Organisationen: Reichsverband der Volkstumskämpfer, Vereinigung ehemaliger Grenzschütz- und Freikorpskämpfer, Verband Hans und Teufels Deimwehr. Von der Abteilung F dieser zu einem gemeinsamen Verband aufgeschlossenen Organisationen geht dieses vom Februar dieses Jahres aus Alpirsbach im württembergischen Schwarzwald datierte und mit dem roten Kreuz unterzeichnete Schreiben aus. Darin werden in Verantwortung eingelieferter Befragungen bestimmte Fragen gestellt, im besonderen nach der politischen Einstellung der Adressaten. Der wichtigste Inhalt des Schreibens lautet:
„Wir gewöhnen: a) für Gründung von Ortsgruppen die existierenden Zellen und den Ortsgruppen; b) für spätere Verlegung in Abteilung F freie Verfügung, Quartier, Verpflegung, Versicherung, vier Mark pro Tag für Lodge, fünf Mark für Verheirathete sowie Anwartschaft für geeignete Stellung und Versorgung. Die Finanzlage ist geregelt. Der Verband hat keine illegalen Ziele.“
Man muß erörtern, daß die Behörden sämtlich feststellen, zu welchem Zweck von der ministeriellen Abteilung F dieses Verbandes überhaupt Leute eingesetzt werden, in welchem Umfang dies geschieht, wobei die Mittel dazu stehen und auf welcher Grundlage den Angeworbenen sogar die Anwartschaft auf eine „Versorgung“ in Aussicht gestellt werden kann.

Schupo als Stubenmadel

In Braunschweig machte nach dem Willen die Schupo auf Befehl Franzens des Ersten aus den Kasernquartieren auskommen.



„Wir Nazi machen uns unfern Dred nicht alleene!“

reichen Teutlands. Es war für manchen eine erschreckende Entdeckung, als man unmittelbar nach dem 14. Dezember... (text continues)

Ran lebe im „Lobekampf der Freiheit, von Pietro Renni:

„Verschiedene Epochen lauden vor mir auf. Am Abend des 20. Oktober war der sozialistische Parteivorstand in Mailand... (text continues)

Sehr lehrreich ist auch, was Pietro Renni von der Einstellung der bürgerlichen Politiker sagt:

„Die Politiker von Montecitorio hatten sich gefast, daß die gewalttätige Repression des Faschismus... (text continues)

Das ließ den Charakter des Faschismus völlig erkennen und außerdem... (text continues)

Wir erleben jetzt das Erwachen des proletarischen Teutlands. Es geht zwar immer noch nicht überall so schnell und so munter, wie wir das wünschen... (text continues)

Es scheint aber auch bei den kommunistischen Anhängern zu dämmern. Es wäre zwar vorzuziehen, von einer... (text continues)

der Abneigung gegen die Formeln des offiziellen Kommunismus, deren Unhaltbarkeit allmählich offensichtlich ist... (text continues)

trale, die Gewerkschaften und das Reichsbanner... (text continues)

Sozialdemokratische Arbeit

Arbeitsvermittlung - Einheitliche Arbeitslosenfürsorge

D. Bei den Beratungen über den Etat des Reichsarbeitsministeriums wurden vom Tageshaushaltsausschuß des Reichstags folgende sozialdemokratische Anträge angenommen:

- 1. Die Reichsregierung zu ersuchen, einen Gesetzentwurf vorzulegen, der die Verknüpfung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und die Anmeldeung offener Stellen... (text continues)

Arbeitslosen in einem Gesetz über Arbeitslosenfürsorge vorsehen.

Inbesondere die Annahme der letzten Entschlüsse ein bedeutender sozialdemokratischer Erfolg... (text continues)

Panzer und Besitzsteuern

Die Sozialdemokratie fordert neue Kapitalsteuern und sozialpolitische Reformen

Der Sozialdemokratische Vorkredient schreibt: Die Sozialdemokratie hat in den letzten Tagen sowohl mit dem Zentrum als auch mit dem Reichsfreier Fraktion... (text continues)

zu können, indem sie ihr gesamtes Steuerfahndungsnetz... (text continues)

Der Artikel schließt mit den Worten: „Weit, daß eine Annahme der sozialdemokratischen Anträge... (text continues)

Trotz diesen Drohungen wird die Sozialdemokratische Bewegung gehen, den sie sachlich für richtig hält... (text continues)

Steuern und Volkspartei für Panzer

SPD, Berlin, 6. März. (Sig. Post.) Die demokratische Reichstagsfraktion... (text continues)

Die Deutsche Volkspartei... (text continues)

Die indischen Friedensbedingungen

F. Hombach, 5. März. (W. Draht.)

Die Friedensbedingungen zwischen der englischen Regierung und dem indischen Kongress sind am Donnerstag offiziell bekanntgegeben worden... (text continues)

Der indische Kongress... (text continues)

Handen. Lediglich die Kommunisten, die Angehörigen... (text continues)

Zwei Enttäuschungen

Zur englisch-indischen Ausföhrung



„Wieder verdirbt uns so ein Sozialist unter Kriegs- und Behergschaft.“

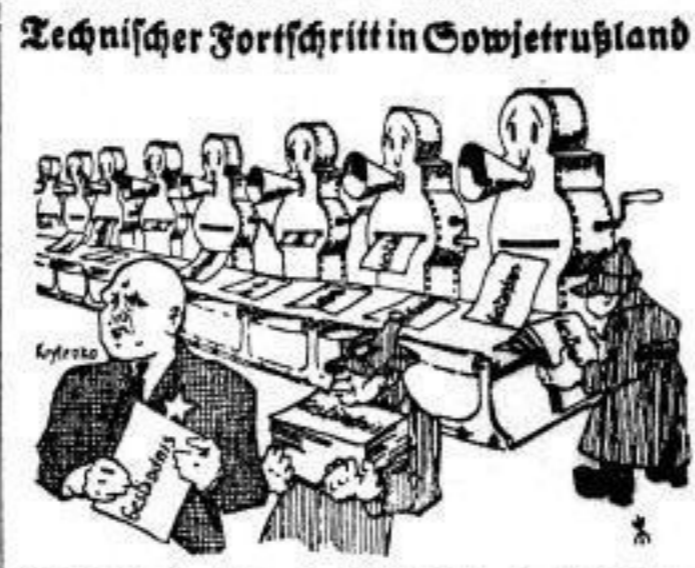
Moskauer Geständnisfabrik

Ein böser Reinfall

Die Moskauer Zeitschriften gegen das angebliche Verbrechen der Sozialdemokratischen Partei Russlands verläuft. Die Angeklagten liefern Geständnisse an den Hand, wie einst im Mannin-Prozess, nur wird gehalten, daß die Angeklagten durcheinandergeraten. Die nicht richtig. Bis hier hatten die Angeklagten behauptet, kommunistische Antonschik 200 000 Rubel vom Parteivorstand der Sozialdemokratie zur Organisation der Schändung erhalten habe. Nun wurde im Prozess als Zeuge Professor genommen, der große Geständnislieferant des vorherigen Prozesses, und der sagte mit phantastischer Ausdehnung die Quelle für diese 200 000 Rubel gewesen sei. Die Angeklagten ein fideses Verbrechen passiert — Der Angeklagte hat den beschuldigt den eben aus der kommunistischen Organisation Mjasnow der Begünstigung der Antonschik, der oppositioneller Reaktionen verdächtig ist, beschuldigt auch unter irgendeiner unfairen Auflage aufzutreten.

Die Aussagen der Angeklagten stehen in vollkommener Gegenlage zur Wahrheit. Fast könnte man sich fragen, ob die Angeklagten überhaupt wissen, was sie tun. Die Sozialistische Arbeiter-Internationale habe auf dem letzten Kongress in Warschau 1925 eine Intervention gegen die Sowjetunion beschlossen, die die Interventionen der Sozialdemokratie bedeuten. Die Angeklagten wiederholen die Behauptung, daß Abramowitsch 1925 in Moskau sei. Die entscheidenden Gegenklärungen sind die, daß Abramowitsch nicht in Moskau gewesen sein konnte, sondern in London. Nach dem Willen des Staatsrats Abramowitsch in Moskau gewesen sein, also erklären, er sei dagewesen. Wenn es verlangt wird, werden erklären, daß der Mund ein Kahlbald ist.

Technischer Fortschritt in Sowjetrußland



Für künftige Prozesse werden künstliche Angeklagte (Geständnis-Automaten) hergestellt, die auf einfachen mechanischen Antrieb Geständnisse am laufenden Band produzieren. Man spart auf diese Weise die Vergnügung für gutes Verhalten.

Letzte Nachrichten

Strafanträge im Waffendiebstahlprozeß

Madrid, 6. März. (Esp. Trib. Bericht.) Im Waffendiebstahlprozeß hat heute der Richter die Strafanträge. Er beantragte wegen schweren Diebstahls, Bergelens gegen das Schußwaffengesetz und gegen das Kriegsgesetz, die Strafanträge im Falle der Strafanträge der Bundesregierung gegen den Kaufmann K. A. K. A., der das Waffengesetz verstoßen hatte, unter Verfolgung mildernder Umstände und der Verhängung der Strafanträge fünf Jahre Zuchthaus und Güterverlust, gegen die Beteiligten am Waffendiebstahl Wagner, Böhling und Hoffmann beantragte er, unter Verfolgung mildernder Umstände, jedoch mit Abkürzung der Haftstrafe, die Strafanträge fünf Jahre Zuchthaus. Den Angeklagten soll die Unterhaftung mit 1 bzw. 10 Monaten angedroht werden.

Die peruanische Militärregierung gestürzt

Lima, 6. März. (Esp. Trib. Bericht.) Die peruanische Militärregierung unter Führung von Ricardo Olaya ist am 5. März zum Sturz gekommen. Die ungewollt einrückenden Regierungstruppen besetzten Lima, die Hauptstadt, und lösten den am 5. März gestürzten Präsidenten Olaya ab. Die neue Regierung wird von General Olaya geleitet. Die neue Regierung hat die Befehlshaber der Streitkräfte ernannt. Die neue Regierung hat die Befehlshaber der Streitkräfte ernannt. Die neue Regierung hat die Befehlshaber der Streitkräfte ernannt.

Vom chinesischen Bürgerkrieg

London, 6. März. Nach einer Timesmeldung aus Peking ist der Verkehr auf der Eisenbahnlinie Peking—Sianhan wegen der Weigerung einer Division, die sich mit kommunistischen Truppen vereinigt hat, eingestellt worden. Im nördlichen Teil der Provinz Szechuan haben sich kommunistische Truppen versammelt.

Der nordböhmisches Glasarbeiterstreik

Wald, 6. März. Der Streik in der Glasindustrie von Haidau-Schneeberg dauert unverändert fort. Die Arbeiter fordern die Einstellung der Produktion in den betroffenen Betrieben. Die Regierung hat die Arbeiter zur Einstellung aufgefordert. Die Arbeiter haben die Aufforderung abgelehnt. Die Regierung hat die Arbeiter zur Einstellung aufgefordert. Die Arbeiter haben die Aufforderung abgelehnt.

Sturmkatastrophe auf Mauritius

London, 6. März. News Chronicle meldet aus Kapstadt: Durch einen Wirbelsturm, der die britische Insel Mauritius im Indischen Ozean heimsuchte, wurde ungewisser Schaden angerichtet. Auch sind viele Tote zu beklagen. Der Sturm begann am Mittwoch Abend und hatte am Donnerstag Abend noch nicht nachgelassen. Zwei britische Dampfer, die im Ozean von Fort Louis verankert waren, sind gestrandet. Das gleiche Schicksal hat viele kleine Fahrzeuge ereilt.

Das Handgranatentatent in Wesselsburg

M. Wesselsburg, 6. März. (Eigener Bericht.) Der Kriminalpolizei ist es nunmehr gelungen, die Täter des letzten Handgranatentatent in Wesselsburg festzustellen. Die Täter sind ein Arbeiter und ein Arbeiter. Die Täter sind ein Arbeiter und ein Arbeiter. Die Täter sind ein Arbeiter und ein Arbeiter.

Wettervorhersage für den 7. März

Seitwerts lebhafteste Winde aus Nordwesten am Abend. Regen. Tag über nur geringe Erwärmung. Seitwerts lebhafteste Winde aus Nordwesten am Abend. Regen. Tag über nur geringe Erwärmung.

Dresdner Kalender

Theater am 7. März

- Opernhaus** (20) Anrecht: Die Zauberflöte. Große Oper in drei Akten von Christoph Willibald Gluck. Musik von W. A. Mozart. — Musikalische Leitung: August Schick. — Spielzeitung: Wien. — Ende 7¹⁵. — Volksbühne Nr. 2578—2579.
- Schauspielhaus** (20) Anrecht: Journalist über Bord. Komödie in vier Akten von Robert Grösch. — Spielzeitung: Wien. — Ende 7¹⁵. — Volksbühne Nr. 2578—2579.
- Albthortheater** (20) Alles für Marion! Lustspiel von Peter Zell. — Spielzeitung: Wien. — Ende 7¹⁵. — Volksbühne Nr. 2578—2579.
- Städtisches Planetarium** (17³⁰) Mittwoch, Sonnabend und Sonntag: Unser Winterhimmel mit erhellenden Vorlesungen.
- Opernhaus** (20) Anrecht: Die Zauberflöte. Große Oper in drei Akten von Christoph Willibald Gluck. Musik von W. A. Mozart. — Musikalische Leitung: August Schick. — Spielzeitung: Wien. — Ende 7¹⁵. — Volksbühne Nr. 2578—2579.
- Schauspielhaus** (20) Anrecht: Journalist über Bord. Komödie in vier Akten von Robert Grösch. — Spielzeitung: Wien. — Ende 7¹⁵. — Volksbühne Nr. 2578—2579.
- Albthortheater** (20) Alles für Marion! Lustspiel von Peter Zell. — Spielzeitung: Wien. — Ende 7¹⁵. — Volksbühne Nr. 2578—2579.
- Städtisches Planetarium** (17³⁰) Mittwoch, Sonnabend und Sonntag: Unser Winterhimmel mit erhellenden Vorlesungen.

Waffenfleischfuhr und Reichsfinanzen

Die Reichsfinanzen

Berlin, 6. März. (Esp. Trib. Bericht.) Die Annahme des sozialistischen Gesetzes, das ein zollfreies Waffenfleischkontingent festsetzt, hat ein Nachspiel gehabt. Reichsfinanzminister Brüning hat in einem Schreiben an den Reichswirtschaftsminister erklärt, die Durchführung des sozialistischen Gesetzes würde einen Ausfall an Einnahmen von 12 Millionen Mark verursachen, und er hat dem Reichswirtschaftsminister eine Gegenforderung im Sinne der neuen Waffenfleischfuhrung eingebracht. Er hat dem Reichswirtschaftsminister eine Gegenforderung im Sinne der neuen Waffenfleischfuhrung eingebracht. Er hat dem Reichswirtschaftsminister eine Gegenforderung im Sinne der neuen Waffenfleischfuhrung eingebracht.

Wahlchlappe der Arbeiterpartei

A. London, 6. März. (Esp. Trib. Bericht.) Von den Londoner Parteimitgliedern (Gewerkschaftsvertretern), die am Donnerstag in London für die Arbeiterpartei kandidierten, ist ein vorläufiges Ergebnis bekannt. Die Arbeiterpartei hat 43 Mandate erhalten, während die konservative Partei 37 Mandate erhielt.

Brügelei im Bayerischen Landtag

München, 5. März. (Esp. Trib. Bericht.)

Im Bayerischen Landtag machten die Nazis am 5. März einen derart wilden Radau, daß es zu Verhärtnungen und Schlägereien kam. Dazu überließen zwei Abgeordnete einen Journalisten und traktierten ihn mit Schlägen. Der Journalist wurde verletzt. Die Abgeordneten wurden diszipliniert. Die Abgeordneten wurden diszipliniert. Die Abgeordneten wurden diszipliniert.

Waffenfreiheit für Großagrarien

Das Einkommensteuergesetz vom 10. August 1925

Das Einkommensteuergesetz vom 10. August 1925 unter anderem Bestimmungen über die Besteuerung nach dem Verbrauch. Der § 40 dieses Gesetzes besagt, daß, wenn das Einkommen eines unehelichen Steuerpflichtigen unter Berücksichtigung der gesamten Lebensverhältnisse in einem offenen Haushalt zu seinem Verbrauch steht, dieser Verbrauch dem Einkommen der Besteuerung zugrunde gelegt werden kann. Es ist nun allgemein bekannt, daß die Bestimmungen des § 40 des Einkommensteuergesetzes vom 10. August 1925 für die Besteuerung nach dem Verbrauch herangezogen werden können. Die Besteuerung nach dem Verbrauch wurde damit begründet, daß der Steuerpflichtige eine große Anzahl von Kindern hat, die auf dem Verbrauch aufgewendet werden. Er erhebt gegen seine Veranlagung zur Einkommensteuer nach dem Verbrauch Widerspruch beim Finanzamt, mit der Angabe, daß er die Zahl der Kinder nicht hat, um seinen im Betrieb tätigen Söhnen eine Abwechslung zu bieten. Und der Finanzamt hat ihn dann von der Einkommensteuer freigestellt, weil nämlich der Verbrauch die Mindestgrenze von 15 000 Mark nur unweitlich überschritten habe und weil die Lebensverhältnisse des Steuerpflichtigen erheblich vermehrt würden, wenn die Söhne statt in seinem Betrieb anderswo ihren Lebensunterhalt verdienen. Die Unterhaltung der Söhne sei also etwa „Verdunstungen“ gleichzustellen. Vergleicht man demgegenüber nochmals das eingangs erwähnte Beispiel des Kleinrentners, der von seiner geringen Einkommensteuer im Jahre zahlen mußte, so ist die Ungerechtigkeit der Besteuerung nach dem Verbrauch damit erwiesen und die Notwendigkeit der Befreiung des § 40 des Einkommensteuergesetzes vom 10. August 1925 hinreichend dargestellt. Um die daraus resultierenden Schäden wenigstens etwas zu mildern, hat die sozialdemokratische Reichsregierung im Reichstag die Herabsetzung des einkommensteuerfreien Betrags bei der Besteuerung nach dem Verbrauch von 15 000 Mark auf 8 000 Mark beantragt.

Sechs Moskauer

A. London, 6. März. (Esp. Trib. Bericht.) Neben Mosley hat jetzt auch der Abgeordnete und Sekretär der Beamtenorganisation, W. J. Brown, die Arbeiterpartei verlassen. Einzigartig ist das Verhalten von Mosley, der sechs Abgeordnete aus der Arbeiterpartei ausgeschieden hat. Damit dürfte der Zug zur Mosley-Partei von der Arbeiterpartei erschöpft sein.

Die türkische Nationalversammlung

Die türkische Nationalversammlung hat, entsprechend dem Vorschlag Kemal Paschas, ihre Auflösung beschlossen. Der Beschluss wurde von den Abgeordneten mit 300 auf 350 türkische Stimmen angenommen. Die Neuwahl des Parlaments wird in den nächsten Wochen stattfinden. Ebenso die Neuwahl des Präsidenten der Republik.

Einkommen von 15 000 Mark

Einkommen von 15 000 Mark nachweist, aber tatsächlich 27 500 Mark für seinen Haushalt verbraucht hat. So konnte es geschehen, daß in den verschiedensten Fällen auch der Reichsfinanzhof höchst merkwürdige Entscheidungen zugunsten der Steuerpflichtigen ergab. Die deutsche Regierung berichtete darüber, daß ein Hinterzuckerer, der aus Kapitalvermögen und Vermietung ein Einkommen von 18 000 Mark erzielt hatte, aber aus seinem landwirtschaftlichen Betrieb dem Finanzamt für das Steuerjahr 1924/25 einen Verlust von 47 000 Mark nachwies, nach § 40 des Einkommensteuergesetzes mit 16 800 Mark zur Besteuerung nach dem Verbrauch herangezogen wurde. Die Besteuerung nach dem Verbrauch wurde damit begründet, daß der Hinterzuckerer eine große Anzahl von Kindern hat, die auf dem Verbrauch aufgewendet werden. Er erhebt gegen seine Veranlagung zur Einkommensteuer nach dem Verbrauch Widerspruch beim Finanzamt, mit der Angabe, daß er die Zahl der Kinder nicht hat, um seinen im Betrieb tätigen Söhnen eine Abwechslung zu bieten. Und der Finanzamt hat ihn dann von der Einkommensteuer freigestellt, weil nämlich der Verbrauch die Mindestgrenze von 15 000 Mark nur unweitlich überschritten habe und weil die Lebensverhältnisse des Steuerpflichtigen erheblich vermehrt würden, wenn die Söhne statt in seinem Betrieb anderswo ihren Lebensunterhalt verdienen. Die Unterhaltung der Söhne sei also etwa „Verdunstungen“ gleichzustellen. Vergleicht man demgegenüber nochmals das eingangs erwähnte Beispiel des Kleinrentners, der von seiner geringen Einkommensteuer im Jahre zahlen mußte, so ist die Ungerechtigkeit der Besteuerung nach dem Verbrauch damit erwiesen und die Notwendigkeit der Befreiung des § 40 des Einkommensteuergesetzes vom 10. August 1925 hinreichend dargestellt. Um die daraus resultierenden Schäden wenigstens etwas zu mildern, hat die sozialdemokratische Reichsregierung im Reichstag die Herabsetzung des einkommensteuerfreien Betrags bei der Besteuerung nach dem Verbrauch von 15 000 Mark auf 8 000 Mark beantragt.

Die Nationalversammlung...
Die Arbeiterpartei...
Die Sozialdemokratische Partei...
Die Nationalversammlung...
Die Arbeiterpartei...
Die Sozialdemokratische Partei...



Nach kurzer, aber schwerer Krankheit ist unser Kollege und Mitarbeiter

Bernhard Wiesner

Vorsitzender und Geschäftsführer des AOB., Ortsauschuß Dresden gestern abend verstorben.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Mitstreiter der freien Gewerkschaften. Er hat ein Menschenalter in den vordersten Reihen der Arbeiterbewegung gestanden. Sein Andenken wird bei allen, die ihn gekannt haben, in Ehren bleiben.

Dresden, den 8. März 1931.

Der Vorstand
des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, Ortsauschuß Dresden
Die Zeit der Ermächtigung wird noch bekanntgegeben.

16428

Gestern abend schied der Vorsitzende des Ortsauschusses des

Bernhard Wiesner

nach kurzer, aber schwerer Krankheit aus einem arbeitsreichen Leben. Der Verstorbenen war u. a. seit mehr als sieben Jahren auch Mitglied des Bezirksauschusses Sachsen des AOB. Er hat daher nicht nur der Dresdner, sondern der gesamten sächsischen Gewerkschaftsbewegung mit seinen gewerkschaftlichen Erfahrungen gedient.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren!

Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirksauschuß Sachsen.

16428

Deute früh verschied nach schwerem Velden unser hochachtungsvoller Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel

Herr Kurt Vorschberg

Schloffer
im 38. Lebensjahre.
Dresden, Habertstraße 2a, den 5. März 1931.

Die Bestattung des Herrn, Bestatter und Angehörige.

Die Bestattung erfolgt Montag, den 9. März, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium in Dresden-Zoostraße.

Brand sozialistischer Freidenker, Ortsgr. Freischützer.

Der Tod entriß uns einem Mitkämpfer

Kurt Vorschberg, 1893

Ein sehr lieber Kamerad an der Arbeit im Krematorium am 5. März, den 8. März 1931, nach 7 1/2 Uhr mit uns.

Wäre die liebevolle Teilnahme heute für den verstorbenen Kameraden und seine Angehörigen

Margarete Wilhelmine Nobis

geb. Weinhold
lassen mir allen den herzlichsten Dank zuwenden für die tröstlichen Worte am Sarge.

Dresden, Wilsdruffer-Straßenbezug Straße 33.
In tiefer Trauer:
Die Hinterbliebenen.

Es ist mir Herzenbedürfnis, allen, die mir beim Hinscheiden meiner teuren Gattin ihre Liebe und Teilnahme in so reichem Maße bezeugten,

herzlichlich zu danken.

Dresden, den 8. März 1931.

Rudolf Kottwig
und Angehörige.

Alle FILZHÜTE

JETZT Spottbillig

Aperte Neuheiten in Übergangshüten

bekannt, schickig, preiswert

Radeberger Hutvertrieb

nur Moritzstraße 3.

11347

Schuhbedarfsartikel - Lederhdlg.

Dresden-A., Jacobi-, Ecke Augsburger Straße

empfehlen zu wieder sehr abgesetzten Preisen im Ausschnitt

neue echt Kernlederohlen nach mitgehricht. Modellen wodurch noch besond. verbilligt, sind alle zur Reparatur benützte Artikel

Vorteilhaft

lassen Sie die notwendigen Werkzeugmittel im Reform: **Jungmühl, Wilmannsstraße 13**

11347



Werum wollen Sie für sach-männlich genau geprüfte

Schwalzer Qualitäts-Uhren bis 50%

mehr bezahlen als bei uns?

Diese Vorteile bieten wir durch direkten Einkauf an Fabrik und durch Vermeidung hoher Kosten für Ladenumsatz usw.

Ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit:

Echte Silber-Lunetta, 10 Steine 7,50
Echt Silber, 800 gest., 10 Steine 13,00
Gold-Doppel, 10 J. Ger., 10 Steine 11,00
Echt Gold, 585 gest., 10 Steine 14,75
Echt Gold, 585, 5, Antwerpen 22,75

Platin, 10 Steine, mit Lederb. 11,00
Echt Silber, 800 gest., 10 Steine 12,75
Gold-Doppel, 10 J. Ger., 10 Steine 14,75
Echt Silber, 800, 15, Antwerpen 16,75

Platin, 10 Steine, Leuchtbilder 12.—
Echt Silber, 800 gest., 10 Steine 13,75
Doppel, 5, Antwerpen 13,75

Armbröhren mit einwandartigen Marken ohne Steine lösen wir nicht

800 Muster, 5—200 Mark.

Eigene Reparatur-Werkstätte

Präzision-Versand

GES. N. B. G.

Dresden, Amalienstraße 13, 2.

Verkaufsstellen:

Leipzig, Neumarkt 24

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 58

Magdeburg, Breiter Weg 30

Hannover, Bahnhofstraße 67

Breslau, Schwesitzer Straße 54

Katalog mit 240 Uhren gratis durch ev. Zentrale Dresden, Amalienstraße 13.

Direktor Versand an Privat!



ganz vorzüglich gegen Spül- u. Madenwürmer

Kräuterhandlung Klepperbein

Beste Drogerie Dresdens, Fasanstraße 1 und in den bekannten Versandabteilungen

Schenkt Torten von Kuchen-Krahmer

Zum Geburtstag und allen andern Festlichkeiten:

1 große Torte kostet nur 8 00

1 große Torte mit Schritt 8 20

Eine Torte ist immer gern gesehen, sie macht was her

1 Pfd. Tegebäck bekommen Sie schon für

4 Pfd. Bauernbrot für

4 Pfd. Roggen-Kraut für

Immer frisch, Kuchen, Stück 10

versch. Desserts, Stück 15

Mohrenköpfe, Stück 15

Pilz: Webergasse (Ecke Altmarkt), Wallstraße 21, Kesselsdorfer Straße (Ecke Poststraße) (b19)

11347

Der neue Frühjahrs-Hut

Für jedes Gesicht

Für jeden Kopf

Für jeden Geschmack

In jeder Preislage nur bei

Opf. Hoff etc.

Freiberger-Platz 20-24

11347

Unsere Butter-Preise:

Feinste Molkereibutter im Stb. 1/2 Pfund	90
Feinste Dän. Molkereibutter Drei-Flaggen-Marke GEG, in Stücken gef. 1/2 Pfund	98
In Original-Auslegung	102

Preiswert sind auch:

Feines, garantiert reines amerikanisches Schmalz	Pfund	64
Margarine	1-Pfund-Würfel	50
Bayernwunder	Pfund	90
Cleverstolz	Pfund	90
Kokosfett	Pfund	46
Kokosfett	1/2-Pfund-Tafel	50
Kokosfett	1/2-Pfund-Tafel	28
Eier	zu 12, 11 und	9
Tafelöl	Pfund	48
Speise-Leinöl	Pfund	56
Vierfrucht-Marmelade	Pfund	52
Pflaumenmus	Pfund	48
Aprikosen-Konfitüre	Pfund	75
Blutwurst in Dosen	Pfund	65
Leberwurst in Dosen	Pfund	60
Bockwürste	Sack	28

Abgabe nur an Mitglieder

Konsumverei VORWÄRT

Wichtig! Wo holen wir unser Sonntagsfleisch?

Nur Bunsitzer Str. 18 beim Fick-Sugo

Hofschlächterei und Speisewirtschaft

Sommer-Sprossen

werden unter Garantie durch Stärke 8 berei-

VENUS Stk. 2.75

1. Jänen-Drog. Am Seel. Res.-u. Drog. Bunsitzer

1. Jänen-Drog. Am Seel. Res.-u. Drog. Bunsitzer

Gebrauchte Fahrräder

alle erhalten, 20, 30, 35 u. 50 M. verkauft Krause

Fahrradhaus, Freiberger Platz 1, Frei-berger Str. 128 u. Stieglauer Str. 15 (b20)

kleine Inzerate Andenken der Volksgroße Verbreitung

Dresdner Chronik

Soziale Bilder im Film

Was liefert die große Mehrzahl der Filme soziale Bilder? ...

Die meisten unserer Filme geht es den Menschen recht ...

Die soziale Welt sieht nun allerdings etwas anders aus ...

Für dieses moderne Ebbenniveau haben viele unserer ...

Die Frauen nicht verhindern, daß trotzdem allerlei Per ...

Die Filmreife zeigen und nun sehr explizit deren ...

Die soziale Welt sieht nun allerdings etwas anders aus ...

Die soziale Welt sieht nun allerdings etwas anders aus ...

Die tägliche Gewalttat der Hafenkreuzler

Soaßschlägerei im Italienischen Dörfchen - Zwei Reichsbannerkameraden verletzt

Nachdem die Dresdner Nationalsozialisten erst am Mittwoch ...

die Reichsbanner an Erzberger und Rathenau hinwies, riefen ...

Heute keine Nölting-Versammlung

wegen Behinderung des Referenten durch wichtige Abstimmungen im Preußischen Landtag. - Der neue Versammlungstermin wird morgen bekanntgegeben. ADGB., Ortsausschuß Dresden; SPD. Groß-Dresden.

auszulegen, ob sie seiner wert ist. Daß das aber eine sehr läde ...

Aber das ist ja Nebenfrage. Hauptfrage bleibt in dem ...

Nach das könnte wieder Ansehensverlust gehen über ...

Verkehrsneugestaltung im Umkreis des Rathenauplazes

In dem zwischen Rathenauplatz und Pirnaischer Platz ge ...

Bernhard Wiesner †

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund, Ortsausschuß ...

Der „Gesundheitspaß“

Der Reichsbund für hygienische Volksbelehrung, der ...

ung eines Arbeiters oder Angestellten zu betrachten. Auf diese ...

Sonnige Tage, kalte Nächte

Das Wetter der nächsten Woche

Bericht der Meteorologischen Korrespondenz

Wahrscheinlich, als es den Aufheben hatte, ist in der ...

Den Anlaß zu der Umarbeitung hat die weit nach Süden ...

Auch der „freiwillige“ Gesundheitspaß ist ...

Der Plan des Reichsbundes für hygienische Volks ...

Vertical text on the left margin: 90, 98, 102, 64, 50, 90, 90, 46, 20, 9, 48, 56, 52, 48, 75, 65, 60, 28, amverel, ART, Kilisch, Matrizen, Expedient der Volkzeitung, Als die Firma verbr...

retour, die während des warmen Winters in Nord- und Ostpreußen vorkommen.

Mordprozeß Krause
Das Urteil: 15 Jahre Zuchthaus

Nach einer längeren Beratung erging am Donnerstag nachmittag im Mordprozeß Krause das Urteil. Es lautet auf 15 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrenrehabilitationsverlust.

Die aus dem Urteil hervorgeht, daß das Schwurgericht nicht Mord, sondern Totschlag angenommen. In der Verhandlung hat es, es unterläge keinem Zweifel, daß der Angeklagte die Tat vorläufig tätete.

Reise nach Paris

Was sagt es nicht, Paris mit seiner reichen geschichtlichen Vergangenheit, seinem freudigen Leben, seinen Lebenswundern.

Am Sonntag, dem 8. März, abends 7 Uhr, findet im Kreisheim, Dresden, Parkstraße 6, eine Zusammenkunft der Reiseteilnehmer.

Raumnot an der 23. Volksschule zu Dresden-Streben. Die bereits seit der Vertreibung bestehende Raumnot der Schule sowie die ungünstigen Verhältnisse derselben haben den Eltern

rat veranlaßt, für Mittwoch, den 11. März, 1930 Uhr, eine Vertreterversammlung der Elternschaft in die Turnhalle einzuberufen.

Rammerkittspiele. Ein Födel von der Kesperbahn wird halb ertrunken in einem Reuchsturm getrieben. Von all ihrer Dase, lehren sie deren Baur, fünfzig Reuchsturm und

z. Auf der Schiffswerft in Laubegast herrscht auch in den Wintermonaten reger Betrieb. Wenn man der Werk auf dem schmalen Uferweg nahe kommt, hört man das kräftige Sägen und

Das Kochwasser der Ufer, das am Dienstag abend den Kochstand mit 211 Zentimeter über Null erreichte, ist seit Dienstag

Bekämpfung der Cokkbaumschädlinge. Von größter Wichtigkeit für die Cokkerteile ist die Bekämpfung der Schädlinge an den Cokkbäumen (Kuppen, Kulturen usw. sowie Kalksteinbetten).

Bereins- und Versammlungs-Kalender

Weißer Vierzehntag des 22. Volksschule. Am Freitag, den 11. März, 1931, abends 7 Uhr, in der Turnhalle der 23. Volksschule.

über auch als ausgebildetes Institut (Zentrum) auf dem zusammengefaßt, leicht erkennbar ist. Neben der Schablone und die Mittel zu einer

Die Wohnungsfrage der Mieter, der Hausbesitzer, die Wohnungsfrage, ist ein Problem, das in der letzten Zeit in der Öffentlichkeit eine große Rolle spielt.

Die Abteilung der Gruppe Resultat im Kreis. Am Sonntag, dem 8. März, abends 7 Uhr, findet im Kreisheim, Dresden, Parkstraße 6, eine Zusammenkunft der Reiseteilnehmer.

Kreiser-Samariter-Kolonie Dresden. Am Sonntag, dem 8. März, abends 7 Uhr, findet im Kreisheim, Dresden, Parkstraße 6, eine Zusammenkunft der Reiseteilnehmer.

Einzelne Besuche. Unter der Leitung des Kreisheim, Dresden, Parkstraße 6, findet am Sonntag, dem 8. März, abends 7 Uhr, eine Zusammenkunft der Reiseteilnehmer.

Wahlkreise. Am Sonntag, dem 8. März, abends 7 Uhr, findet im Kreisheim, Dresden, Parkstraße 6, eine Zusammenkunft der Reiseteilnehmer.

Schwarze Chronik

g. Anglisten im Stiefel. Eine Besucherin hat am Donnerstag abend auf einer Stufe im Stiefel ein Messer gefunden.

g. Rauchschuppenbrand durch Funkenflug. Am Donnerstag, dem 6. März, abends 7 Uhr, wurde die Rauchschuppenbrand durch Funkenflug.

g. Gewandfeuer. Am Donnerstag, dem 6. März, abends 7 Uhr, wurde die Gewandfeuer durch Funkenflug.

Zwei grundsätzliche Entscheidungen des Handwerksgerichts
In der falschen Lohnklasse versichert

Mit Unterstützung des Verbandes der Lebensmittel- und Getreidearbeiter klagte ein Padergasse gegen einen Radeberger

Der Kläger, der seit 30. September 1930 arbeitslos ist, hatte Anspruch auf 42,75 M. Tariflohn, der sich zusammensetzt aus 10 M. Basislohn, 20,75 M. für freie Kost und Wohnung und 5,25 M. für soziale Zinsen.

Für das Gericht galt es zu entscheiden, ob der Beklagte so schuldhaft gehandelt hat, daß er für den Schaden des Klägers ersatzpflichtig gemacht werden könne.

In der Urteilsbegründung wies der Richter darauf hin, daß auch den Kläger eine gewisse Mitschuld trifft. Er hätte sich darum kümmern müssen, ob er in der richtigen Lohnklasse versichert war.

Sind Innungsbeschlüsse abdingbar?

Auch in einem anderen Fall wurde dem Gericht grundsätzlich die Berufung ausgesetzt. Der Handelsteilnehmer hatte sich in einem Innungsbeschluss abdingbar gemacht.

Da eine tarifliche Regelung der Beschäftigten nicht vorlag, hatte das Gericht zu entscheiden, ob der Innungsbeschluss abdingbar ist.

Die Berufung wurde unter Zurücklassung der Berufung abgewiesen.

...kein anderer Malzkaffee hat eben das feine Kathreiner-Aroma!

Einladung von Baumstämmen lebensgefährlich
 Am Montag, kurz vor 12 Uhr, waren Arbeiter mit dem
 von Baumstämmen am Krümmen fahrend in der Nähe
 des Gaswerks, großer Garten, für den Holzhandler Georg
 ... Der Baumstamm wurde auf zwei dem Trub-
 ... Beim Transport eines solchen Baumstamm-
 ... ein am zu transportierenden Stamm befestigter
 ... dieser abwärts und einen 57 Jahre alten in Al-
 ... Arbeiter gegen den Kopf traf, wodurch dieser eine
 ... lebensgefährliche Kopfverletzung erlitt. Im
 ... Zustande wurde der verunglückte Mann in das
 ... Krankenhaus gebracht.

Geburtsstunde in den Tod
 Eine am 8. März 1930 ge-
 ... Geburtstunde fand man heute vormittag gegen 10 Uhr
 ... der Dohrenzollerrstraße gelegenen Wohnung mit 46
 ... Ter herbeigerufenen Arzt konnte nur noch den bereits
 ... Toten, den die Frau gerade an ihrem Geburtstag
 ... Kindes- und Darmlieben gesucht und gefunden hatte,
 ... werden.

Verstorbene in Straßenfernredaktionen
 In der vergangenen
 ... aus den öffentlichen Fernredaktionen Herr Hartmann
 ... und Streckler die Kapitäle erwerbend. Die
 ... Ermittlung der noch unbekanntem Täter erbitet das
 ... Nummer 856.

Parteinachrichten für Groß-Dresden
 Fernsprecher Nr. 18267 und 18478
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Reuenerwerbungen
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Kinderfreunde
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Verstorbene
 ... Sonntag, 7. März 1931, 10 Uhr, im Volkshaus
 ... der Kinderfreunde müssen anwesend sein.

Der Vater.

... (Text describing a father's perspective on family and society)

Die Mutter.

... (Text describing a mother's perspective on family and society)

Der Gesundheitspaß

... (Text about health insurance and its benefits)

Die Privilegierten Das Frey-Diner

... (Text about social inequality and the 'Frey-Diner' concept)

Himmel mit Innensteuerung

... (Text about spiritual or inner guidance)

4. Ziehung 5. Klasse 198. Sächs. Landeslotterie

... (Large table of lottery numbers and prizes)

Schöne weiße Zähne: Chlorodont

... (Advertisement for Chlorodont toothpaste)

SLUB

Wir führen Wissen. Digital library information and contact details.



Die Nazidiktatur in Thüringen

Reichsinnenminister Dr. Wirth ist zaghaft Sozialdemokratische Anklage im Reichstage

37. Sitzung, Donnerstag, 5. März, 15 Uhr

Reichsregierung hat ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums.

Der Ausschuss des Reichsinnenministeriums hat am 2. März 1931 eine Beschlussempfehlung abgegeben. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Reichsinnenminister Dr. Wirth:

Ich habe die Verhandlungen des Ausschusses bis zur Beschlussempfehlung mit Interesse verfolgt. Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass die politische Lage in Thüringen eine der schwierigsten ist, die wir in der Geschichte der Weimarer Republik erlebt haben. Ich werde mich bemühen, die Regierung in der Lage zu versetzen, die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Das künftige Gerede von einem Bürgerkrieg ist unangebracht. Die künftige Verfassungsklage nach zu verfahren, unter der unter Volk leidet.

Die Regierung hat den ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums angenommen. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Datum werden wie nachdrücklich gegen jede Vorbereitung revolutionärer Handlungen eindringen. Man sollte in Thüringen darauf achten, daß nicht die Wirkung verhängnisvoll wird, über deren Einhaltung die Reichsregierung zu machen hat.

Die Regierung hat den ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums angenommen. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Was in den nationalsozialistisch verheerenden Kreisen der Studentenschaft sich bei so vielen Gelegenheiten zeigt, das ist nicht fröhliche Jugendzeit, sondern eine Verwahrlosung, die mit deutschem Muttergott nichts zu tun hat.

Die Regierung hat den ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums angenommen. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Ich werde an die Länder des Reiches richten, mit allen Mitteln der erhabenen Verheerung in den Ostprovinzen ein Ende zu bereiten.

Die Regierung hat den ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums angenommen. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Die Regierung hat den ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums angenommen. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Die Regierung hat den ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums angenommen. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Die Regierung hat den ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums angenommen. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Die Regierung hat den ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums angenommen. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

Die Regierung hat den ersten Antrag des Ausschusses des Reichsinnenministeriums angenommen. In dem Beschlusse wird die Regierung aufgefordert, die politische Lage in Thüringen zu klären und die Maßnahmen zu ergreifen, die zur Herstellung der öffentlichen Ordnung erforderlich sind.

an Franken oder an das Reich treten muß, und weil sie den Marxismus gemeinsam bekämpfen. Zum Teil dafür hat Reich in einem Reichstagsantrag keine Kompensation als Vorkauf der Reichsregierung in Thüringen, daß ein Mann Minister bleibt, der weitem Reichsteil zum Vorkauf vorstellt ist, und in Braunschweig einen Minister, dem das oberste Landesrecht befristet hat, daß er objektive die Unmöglichkeit ausspricht hat; das Selbstmord würde sagen, daß er gelassen hat. Wirth: Aber das dürfen Sie aber nicht sagen. Der Reichsminister hat aber gesagt, daß er am vergangenen Sonntag den Nationalsozialisten ein Koalitionsangebot für den Reichstag gemacht. Zur gleichen Zeit haben die „unartigen Kinder“ in Danzig den sozialistischen Abgeordneten Tand wiedergelesen.

Die Volkspartei hat auch den Reichstag mit Dr. Wirth auf dem Gewissen, von dem sie die Nationalsozialisten erwarten, da nicht die im Reichstag haben, brauchen sie ihn auch nicht zu beachten. (Fort, S. 1.) Seitdem die Volkspartei in Braunschweig der Dittlerischen W. übergeben worden ist, sind schon 10 Tote verurteilt — aber Wirth aber wartet auf die Antwort!

Dittler hat zweimal sein Ehrenwort gebrochen, und Dittler hat auch das Reichsrecht entgegen dem Eid des Herrn Dittler seine Heberzeugung ausgesprochen, daß mindestens ein Teil der Dittler-Partei seine Ziele durch gewalttätigen Umsturz erreichen wollte.

In dem Streit um das Schulrecht hat Reich noch im September 1929 erklärt, Wirth habe sich durch seine Aufgabe zum Anwalt der Volkspartei und Vorkauf gemacht. Nach wie vor ist die thüringische Landespolitik mit Reichsstellen durchdringt. Als Dittler in Braunschweig eine Verurteilung erhielt, nahmen Überlegen der Polizei mit dem Dittlerischen am Tag daran teil; die markierten unter der Reichsregierung in den Tag ein und wurden von Reich mit dem Reichsrecht durchdringt. Die Dittler-Partei ist noch weiter

im Amt. Obwohl die bürgerlichen Parteien die Wirth als Kandidaten bezeichneten, wurde er unter dem Druck der Reichsregierung zum zweiten Reichsminister in Weimar ernannt. Es hat beide Reichsminister in Weimar ernannt. (Fort, S. 1.)

Was in Thüringen vorgeht, ist Handlung. Der Oberbürgermeister und die Reichsregierung haben den Reichstag als Reichsminister in einer Verurteilung von Reich. In die Reichsregierung ist Reichsminister in Reichsregierung. (Fort, S. 1.)

Reich will den Reichsminister in Reichsregierung. Reichsminister in Reichsregierung. (Fort, S. 1.)

Reichsminister in Reichsregierung. Reichsminister in Reichsregierung. (Fort, S. 1.)

Reichsminister in Reichsregierung. Reichsminister in Reichsregierung. (Fort, S. 1.)

Reichsminister in Reichsregierung. Reichsminister in Reichsregierung. (Fort, S. 1.)

Neues aus aller Welt

Im Hitler-Keller die Frau mißhandelt

SPD. Das erweiterte Schöffengericht Berlin-Charlottenburg verurteilte am Donnerstag recht gründlich in der Verurteilung eines Hitler-Kellers. Dabei ergab sich nun folgendes:

Der Kellnermeister Ferdinand Gras, 28 Jahre alt, wohnt mit Frau und einem vierjährigen Kind in einem mißverkauften Zimmer mit Nebenwohnung in der Hildesheimer Straße. Aus materieller Not — er verdient in normalen Zeiten 20 M. monatlich — will er mit der Wirtin in Hildesheim gekommen sein, weshalb er durch den Gerichtsvollzieher am 9. Dezember ermittelte worden ist. Er sei sehr nervös, laute er, rauche bis zu 40 Zigaretten am Tag, trinke aber angeblich nur wenig. Ueber die Ermittlung sei er darauf in Wirtin geraten, daß er nicht mehr wisse, was er gelagt oder getan habe. Auf den Hauswirt habe er einen Horn gehabt, weil er das kommunistische System verfolgt habe und das „nationalsozialistische“.

Durch Jugenvergangen wird dieses sehr lächerliche Bild veranschaulicht. Der Hitler-Keller war ein sehr unangenehmer Wirt. Er mag mit einer anderen Frau ein Verhältnis an und kam oft spät und sehr geräuschvoll nach Hause und beschimpfte und mißhandelte seine Frau. Namen wie „Sauhund“ und „Misthund“ waren nicht selten. Einmal mußte die verurteilte Frau bei dem Hauswirt Schutz suchen. Die anderen Parteien erwiderten den Wirt, Klammernklage gegen Gras anzuführen. Zwei Tage bevor der Gerichtsvollzieher die Wohnung räumte, war der kleine Junge allein zurückgelassen. Die Eltern hatten ihn im Stich gelassen. Der Wirt ging in die Stube und entdeckte, daß die Wirtin und die Tochter mit den Händen vollgeschmiert waren. Als es dann am 9. Dezember, zwei Tage später, zur gerichtlichen Klammernklage kam, lobte Gras wie ein Verurteilter, bedrohte die Wirtin mit „Schädelklopfungen“ und „Erwürgen“ und, gegen seinen großen Führer, mit „rollenden Köpfen“. Mit dem Rufe „Heil Hitler“ schlug er die Wirtin nieder, die Hildesheimer, drei Türöffnungen und elf Fensterbrecher ein. Hebräisch war „Heil Hitler“ und „Misthund“ angehängt. Der Schaden wird auf 700 Mark geschätzt.

Das Gericht betonte das „Seitliche“ und „Niederträchtige“ der Behauptung des Angeklagten: er habe weniger die Ankunft des „Dritten Reiches“ angekündigt, sondern sich auf das Niveau des Steinzeitmenschen zurückverlegt. Das Urteil gegen den modernen Steinzeitmenschen lautete auf drei Monate Gefängnis wegen Sachbeschädigung. Die Verurteilung und Verurteilung wird nicht berücksichtigt. Die Strafe wird auf drei Jahre ausgesetzt unter der Bedingung, daß der Schaden in Höhe von mindestens 500 M. in Raten abgezahlt wird.

Vorkum in Not

Die am weitesten nach Westen gelegene deutsche Nordseeinsel Vorkum steht mit der Nordsee im letzten Kampf um ihre Existenz. Jeder Sturm bringt neuen fühlbaren Schaden, der nach Vorkum durch Menschenhand wieder beseitigt wird. Jedoch hat der Bau absehbarer Termine in die Nordsee bisher noch nicht vermocht, die Verlagerung des Standes von Vorkum abzugeben. In durch die Strömungen des Meeres die Gefahr der dauernden Fortspülungen immer größer wird, erweist man jetzt ein kolossales Projekt, um endlich allen Veränderungen Einhalt zu gebieten. Es sollen zwei massive Wehre von je 1½ Kilometer Länge ins Meer hineingebaut werden, um eine Verlagerung der gefährlichen Strömungen herbeizuführen. Der Plan wird zur Zeit noch geprüft.

Ein seltsamer Fund

Am Donnerstag morgen gegen 7 Uhr entdeckte ein Berliner Straßenkehrer in dem ihm zur Arbeit zugewiesenen Gebiet zwischen Schöler und Kurfürstendamm ein in einer braunen Leinwand verpacktes Paket. Auf dem Paket stand in schwarzer Schrift: „Für die Frau Dittler, Reichsministerin“. Der Arbeiter brachte seinen seltsamen Fund zur Kriminalpolizei, wo das Paket geöffnet wurde. Es enthält allerdings nicht weiter als eine postliche Heine-Raffeebox, 12 kleine Gebäckchen, außerdem eine Ansichtskarte, die

Massolini zeigt, wie er auf dem Nachschub in Berlin fährt, und ein weiteres Schreiben. Der Reichsminister lag und der von einem Mann geleitet ist, der sein Verlangen in Höhe von 1200 Taler von Reichsministerin verlangte. Das Reichsministerin hat bei einem Treiber Noter Kaiser besprochen. In Reichsministerin hat sich nicht davon. Der Reichsminister in Reichsministerin hat die Reichsministerin in Reichsministerin. (Fort, S. 1.)

Die im Potsdamer Untersuchungsgefängnis der Reichsministerin in Reichsministerin. (Fort, S. 1.)

Die im Potsdamer Untersuchungsgefängnis der Reichsministerin in Reichsministerin. (Fort, S. 1.)

Die im Potsdamer Untersuchungsgefängnis der Reichsministerin in Reichsministerin. (Fort, S. 1.)

Die im Potsdamer Untersuchungsgefängnis der Reichsministerin in Reichsministerin. (Fort, S. 1.)

Die im Potsdamer Untersuchungsgefängnis der Reichsministerin in Reichsministerin. (Fort, S. 1.)

Die im Potsdamer Untersuchungsgefängnis der Reichsministerin in Reichsministerin. (Fort, S. 1.)

Table with 4 columns: Name, Amount, etc. Header: Wasserstände der Eger, Elbe und Mulde.

Sachsen

Am das Bodensperregesetz

Frage des sächsischen Arbeits- und Wohlfahrts-... ob die völlige Aufhebung des Bodensperregesetzes...

Bodensperregesetz ist bekanntlich schon lange allen... der Grundbesitzerinteressen ein Dorn im Auge...

Sachsen und die Dählihe

Berlin wird gemeldet: Am Reichsausschuss hat... zunächst eine allgemeine Ausdrucks über die...

Sicherung bei der Landesbrandversicherung

Kommunismus hat dem Landtag eine Vorlage... über die Einrichtung einer freien...

Städtischer Stadtrat durch Schuld der SPD

Bei der... in Oederan haben die kommunistischen Stadtrats-

Kommunistischer Stadtratsrat kommt zur SPD

In... der bisherige kommunistische Stadtratsrat...

Ein tödlicher Unglücksfall

Im... vormittag auf den Braunkohlwerken Borna, K.

"Verspieltes" Gericht

Wobitzer Landgerichtsdirektor als Clarté-Fachmann - Immerhin etwas Neues

Berlin. Wobitzer laufen zwei Spieler... eine Anzahl Spielunternehmer und Spieler...

Verhandlungsbild gestaltete sich zuweilen recht heiter... Landgerichtsdirektor Wacarcz von der...

Wobitzer Landgerichtsdirektor als Clarté-Fachmann... immerhin etwas Neues

einem anderen Angestellten damit beschäftigt war, einen entgleiten... und wieder auf die Gleise zu bringen.

Burgen. Die Sanierung der Kriesschwerer in... Die sächsischen Körperkassen haben in einer...

Strenge Richter und milde Richter

Für Kommunisten schwere Gefängnisstrafen - Gelinde Geldstrafe für den Nazimann

Am 1. Juni 1930 fand in Plauen eine Tagung der... Nationalsozialisten statt, die schwach besucht war.

Gegen dieses Urteil wurde vom Staatsanwalt Verurteilung... eingeleitet. Die Große Strafkammer des Landgerichts in Leipzig...

Viel milder urteilt die Richter, wenn es sich um National... sozialisten handelt. Der nationalsozialistische Schriftleiter...

Beschäftigung der 65 Jahre alten Arbeiter

Unter Hinweis darauf, daß in der Industrie viele über... 65 Jahre alte Arbeiter beschäftigt würden, die neben ihrem...

Zwischen dem Reichsverband deutscher Zigarrenhersteller... und den beiden Tabakarbeiterverbänden haben in Hamburg...

die in normalen Zeiten 500 bis 600 Personen beschäftigten, ihren... Betrieb wieder aufnehmen.

Plauen. Tragödie eines Gießereipaar. Der... 50 Jahre alte Bodenschleifer I. R. Franz Claus und seine...

schlagen bedroht. Gegen Rosenfeld wurde Anklage wegen... Verleumdung und Bedrohung erhoben.

Der unvereidigte Rädel

Leipzig, 7. März. (Gla. Funkdruck.) Am Leipziger... Reichstagshaus...

Im Anschluß an diese Erklärung richtete der Reichsanwalt... mehrere Fragen an den Reagen und stierte drei Flugblätter...

hinwegfanden. Die Arbeitervertreter lebten einen generellen Lohn... Abbau ab.

Wo bleibt der zweite Mann (Illustration of a man and a woman)

Amlicher Winterport-Wetterdienst

Table with 2 columns: Location and weather forecast details (e.g., Sonne, Wind, Temperatur).

Clartéurteil

Am Donnerstag mittag wurde vom Amtsgericht Berlin-Mitte... das Urteil im Berliner Spielerspiel gefällt, in dem es um die...

Ein Rechtsstreit um die Koalitionsfreiheit

Arbeiter: Die Arbeiter- und Gewerkschaften in Dresden hatten am 1. März 1931 einen Tag der Koalitionsfreiheit gefeiert. In diesem Zusammenhang wurde die Koalitionsfreiheit als ein wichtiges Element der Arbeiterbewegung bezeichnet. Die Koalitionsfreiheit ist die Freiheit der Arbeiter, sich mit anderen Arbeitern zu verbünden und gemeinsame Interessen zu vertreten.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Die Koalitionsfreiheit ist ein grundlegendes Prinzip der Arbeiterbewegung. Sie ermöglicht es den Arbeitern, sich zu organisieren und ihre Interessen gegenüber den Arbeitgebern zu vertreten. Die Koalitionsfreiheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiterrechte und ist für die Entwicklung der Arbeiterbewegung von großer Bedeutung.

Kommunen als Arbeitgeber

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Die Kommunen sind als Arbeitgeber in der Lage, die Koalitionsfreiheit der Arbeiter zu gewährleisten. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der Arbeiterrechte und zur Entwicklung der Arbeiterbewegung.

Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Die Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden ist eine wichtige Organisation für die Arbeiterjugend. Sie bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Interessen der Arbeiterjugend fördern und die Entwicklung der Arbeiterbewegung unterstützen.

Geschäftliche Rundschau

Baumeister
KARL SEIDEL
Dresden, Bautzner Landstraße 32
Fernruf 27460
Ausführung von Beton-, Eisenbeton-, Eisenbahn-, Straßen- und Wasserbau

J. W. ROTH
Aktiengesellschaft
Neugersdorf Sa.
Gleiwitz G.-Schl. / Zittau Sa. / Görlitz Schl.
Beton- und Eisenbeton-Hoch- und Tiefbau

Stragula
der wohlfeile Bodenbelag
Tapeten
Gegründet 1872
Waisenhausstraße 10
Ruf 18488
F. Schade & Co.
Gegenüber Kaffeehaus

Hermann Wehle u. Co.
Niedersedlitz
Kohlen / Briketts
Spedition, Baumaterialien
Möbeltransport

Heinrich Spörke
Dresden-N., Konkordienstr. 26, Tel. 50709
Installation / Bauklempnerei
Wasserleitungen, Badeanlagen, Gasapparate
Klosettanlagen, Heizungen, Reparaturen

Automatische Waagen
In jeder Tragkraft, für Verteilungsstellen und Lager
Liefert die
Mitteldeutsche Toledo-Gesellschaft
m. b. H.
Dresden, Zwickauer Straße 130, Ruf 46128

August Kirchner
Baumeister
Unternehmung für Tief-, Eisenbahn- und Strassenbauarbeiten
Dresden-A. 29
Mobschatzer Strasse 25
Ruf: 28329

Herrmann & Gommlich
Radebeul, Albertstr. 27, Ruf 72267
Zementstufen, Trogstürze, Zementdielen
Terrazzo, Kunststein

Siemens-Glas
Hiefert
Owens-Milchflaschen
hergestellt mit der vollendeten, rationalen Flaschenblasmaschine
verbilligen Ihren Betrieb
werben Ihnen neue Kunden
ersparen Ihnen Aergern und Betriebsstörungen
Verlangen Sie demuestertes Angebot!
Aktion-Gesellschaft für Glasindustrie
vorm. Friedr. Siemens, Dresden

Franz Mietzsch Tel. 12643
Bau- und Kupferklempnerei
Gas- und Wasseranlagen
Dresden-A. 1, Kleine Planensche Gasse 20

Hof-Challenträger Tel. 21933
i. G. m. b. H., Dresden, Jüdenhof 6
Möbeltransport / Verpackung / Lagerung

Verlangen Sie
in jeder Konsum-Verteilungsstelle
den preiswerten und verlässlichen
MIGENO
ebenso Weichkäse für 10 Pf.

Promptin-Pastillen
schützen gegen Husten, Halsschmerzen und Grippe, helfen den Nerven
Der Pastillenautomat gibt jede Pastille einzeln heraus. Große Schachtel M. 1,- (ca. 500 Pastillen). In Drogerien und Apotheken zu haben.

Hausfrauen, kauft Braunesches Brot!
Brotfabrik Gebr. Braune
G. m. b. H.

Residenz-Bäder und Konditorien
Volksmäßige Gaststätten mit ca. 300 Angestellten
Kaufgeschill-Feest
Filialen: Waisenhausstraße, Zwickauer Straße
Alles billig und gut

Hartmann & Stein
Dresden
Holzmühlenstraße 37
Ruf 47984
Maschinenfabrik

Hauptbahnhofswirtschaft Dresden
Billige Kausgerichte!
Mittagsgedecke von M. 1.- an

Residenz-Bäder und Konditorien
Volksmäßige Gaststätten mit ca. 300 Angestellten
Kaufgeschill-Feest
Filialen: Waisenhausstraße, Zwickauer Straße
Alles billig und gut

Herm. Angermann
Inh. Franz Schmidt
Großhändler und Kolon
Dresden-A. 1
Webergasse 33/37
Fernruf 20183 und 15653
Erstes und größte Beleggeschäft am Platz

Hauptbahnhofswirtschaft Dresden
Billige Kausgerichte!
Mittagsgedecke von M. 1.- an

Residenz-Bäder und Konditorien
Volksmäßige Gaststätten mit ca. 300 Angestellten
Kaufgeschill-Feest
Filialen: Waisenhausstraße, Zwickauer Straße
Alles billig und gut

1931 die schönste Mode

seit vielen Jahren



Jugendlich. Mantel
aus Natté de laine m. sparter Rücken-ter garnitur, aus weißem Hornmollon-Kanin
29⁵⁰

Fesches Kostüm
aus dem mod. Nadelstreifen-ganz gestrikt
49⁰⁰
dazu die neue echte Hermelin-Krawatte 35⁰⁰

Aparter Frühjahrs-Mantel
aus nur engl. gemustertem Stoff mit dem neuen Plinkton-Kragen
69⁰⁰

Vornehmer Georgette-Mantel
aus Natté de laine auf, zugeknöpft mit einem Hermelin-Kragen
98⁰⁰

1931



Tweed-Kleid
aus feiner Boleroform, Rock flussieren in Plisséschichten
17⁵⁰

Kleid
Crêpe Iris, reine Seide, mit moderner Häftgarnitur
29⁵⁰

Complet
in feiner Marrocain-Bluse, in jugendlich-sportl. Form
39⁰⁰

Elegantes Georgette-Kleid
mit aparter Aermel- und Blenden-garnitur
39⁰⁰

die billigste Mode

seit vielen Jahren

im Alsbergghaus

- Frauenkleid** in tweedartigen Stoffen mit aparter Kragen- und Manschettengarnitur 9⁷⁵
- Kleid** Satin Charmeuse, fesche, jugendliche Fassen, in vielen Farben 12⁵⁰
- Fesches Seidenkleid** mit flatter Kragen- und reicher Blossen-garnitur 19⁵⁰

- Jugendliches Kostüm** in mode und bleu gemustert, fesche Sport-form, ganz auf Futter 19⁵⁰
- Fescher Mantel** aus Natté de laine mit neuartig. Jabel-kragen, Rückenbliesen u. Sommerpelz garn. 29⁵⁰
- Chicker Mantel** aus Phantasie-Fresco-Kragen und -Aermel, mit moderner Bogengarnitur, ganz gefüttert, 39⁰⁰

Große Auswahl in

kamelhaarartigen Mänteln
niedrigste Preise, fescheste Formen, gute Qualitäten

Alsberg

Beachten Sie unsere sehenswerte

Bl.-Gardinen-Ausstellung
mit Preisausschreiben

*
Reinigungsraum im 3. Stock
einzig Putsche
Geniale Geiger mit seinem prachtvollen
Konz.- und Salon-Orchester

SPRINGTAGE

Die große Kaufgelegenheit für Alle!

Wir bieten mit diesem Sonder-Verkauf solche Preisvorteile, daß Sie Ihren Oster-Bedarf schon jetzt decken sollten!

Hosenträger, gut. Gummi-gurt, mod. Muster, starke Lederpatte 45,-

Damen-Schlüpfer, kräftige Baumwolle, in schönen Pastellfarben 45,-

Kinder-Wochenend-schürzen, vorgez. auf farb. Indanthrenstoff oder Nessel 45,-

Brusthalter aus Kunstseide mit oder Wäschebest. Fickschluß 45,-

Strumpfhaltgürtel aus Kunstseide, Broché, mit 4 Ritzlöchern 45,-

Gummischürzen schöne neue Musterungen 45,-

Selbstbinder, moderne Punktmuster oder andere aparte Effekte 45,-

Kragenknopfdosen aus Zellulose, gefüllt mit 12 verschiedenen Knöpfen 45,-

Wochenend-schürzen vorgez. auf Nessel, hübsche Kreuz- oder Streifenmuster 45,-

Makotuch, echt ägyptisch, Baumwolle, ca. 87 cm breit 45,-

Renforcé, feinfädige, süd-deutsche Qualität, ca. 90 cm breit 45,-

Küchenhandtücher grau mit farbiger Kante, rein Leinen, 45/100 cm, ges. u. geb. 45,-

Damen-Hemdchen, feingewirkt, mit Kälseiden, Trägern, unsere bewährte Qualität 45,-

Unterziehhöschen, feingewirkt, weiß u. pastellfarbig, unsere bewährte Qualität 45,-

Stulpen-Handschuhe Lederimitation, mit modern. Manschet, prekt. Straßenfarb. 45,-

Strickwolle, schwarz und grau, solide, ergiebige Qualität, 100 Gramm 45,-

Sportwolle in allen gängbaren Farben, 100 Gramm 45,-

Glanztickerei, ca. 3 cm breit, Kupon = 4,60 Meter 45,-

Kleiderpasser u. Kragen mit Jabot, Kunstseidenrippe, mit Valeno-Spitze verarbeitet 45,-

Ripkissen, schwarz und farbig, handgestickt, in geschmackvollen Mustern 95,-

Quadrate, vorgezeichnet auf gutem Haustuch in verschiedenen Zeichn., 12 Stück 95,-

Wochenend-schürzen, vorgezeichnet auf farb. Indanthrenstoff, extraweiße Formen 95,-

Damen-Pullover in sehr hübsch. Frühjahrsmustern, ohne Arm 95,-

Stehumlegekragen, moderne Form, mit lang. Ecken, Mako Afach 95,-

Selbstbinder, aparte, neue Tweeddessins, in vollkommenen Formen 95,-

Stulpenhandschuhe Lederimitation, mit aparten Manschet, gute, haltb. Qual. 95,-

Waschled. Handschuhe imitiert für Damen, gelb, mit Steppstich u. dunkler Raup 95,-

Silkenese-Schlüpfer, „Kronen-Mark“, feinfädige Kälseide, in all. Wäschefarben 95,-

Frotterhandtücher, gut. solide Qualitäten, in hübsch. Dessins, 3, 2 oder 1 Stück 95,-

Dowlas für Betttücher, gute Strapazierqualität, 150 cm breit 95,-

Rohnessel, solide Gebrauchsware, ca. 80 cm breit 95,-

Hemdentuch, starkfädige Qualität, ca. 80 cm breit 95,-

Rohnessel, für Bettwäsche geeignet, ca. 140 cm breit 95,-

Wischtücher, gute Gebrauchsqualität, Halbleinen, 6 St. 95,-, Baumwolle 12 St. 95,-

Paradeklassen, Leinen, mit kunstseidenem Einsatz oder gebogt 95,-

Staubtücher, gelb mit roter Kante 95,-

Damen-Hemdchen, feingewirkt, mit Vollschal, oder echt Mako mit Trägern 95,-

Untertailien, stark gestrickt, solide Qualität, in Größe 4-7, 1. Arm 1,45, 3/4 Arm 95,-

Dam.-Hemdchen, feingewirkt, weiß u. pastellfarbig, Kälseid.-Träg., Bein- u. Windelf. 95,-

Herrn-Hosen, makofarb. oder wollgemischt, m. Ueber-schlagbund Größe 4-6 95,-

Kleiderpasser u. Kragen Crêpe de Chine, Marocain m. Valeno- od. Spechtelspitze 95,-

Damenschal, reineselidener Crêpe de Chine, ca. 22/120 95,-

Herrn-Sportstrümpfe, Baumwolle, meilert, starke Qualität 95,-

Damen-Schlüpfer, Kälseid. Decke oder baumwoll. Decke mit warm. angeraut. Futter 95,-

Damen-Schlüpfer, Kälseid. mit Mako unterlegt od. echt ägypt. Mako, uns. bew. Qualit. 95,-

Turnanzüge, schwarz, Trik. Größe 85-100 1,95, Größe 60-80 1,45, Größe 50-55 95,-

Damen-Strümpfe, königl. Waschseide oder Kälseide mit Mako unterl., viele Modelfarb. 95,-

Damen-Strümpfe, echt ägypt. Mako oder Seidenflor, uns. bewährte Hausqual. Paar 95,-

Damen-Strümpfe, Bemberg-Kälseide, mit kleinen Feh-lern, sehr feinmaschig, 1 Paar 95,-

Damen-Strümpfe, Baumwolle, Doppelschle und Hoch-faser 3 Paar 95,-

Herrn-Schweißsock., grau, starke Qualität 4 Paar 95,-

Herrn-Socken, Flor mit Kälseide, mod. Jacquardmuster, gestreift u. kariert 1 Paar 95,-

Brusthalter aus zwei-masch. Charmeuse, Rücken-schluß 95,-

Strumpfhaltgürtel s. Kälseid. Damast, teils gefüttert oder mit zwei Gummiteilen 95,-

Höftgürtel, Kälseid. Broché, selbstligesetzt, Gummiteilen, mit ein. zum Knöpfen 95,-

Damen-Hemden, Träger-form oder Vollschal, mit Stöckereigarnierung 95,-

Jumperschürzen ausge-streiftam Siamolse od. bun-tgemustertem Indanthrenstoff 95,-

Gummischürzen aus we-chem, stark. Plättengummi, ringsum mit Rüschengarn. 95,-

Ping-Pong-Kappen aus Kälseidenrippe mit farbiger Stepperei 95,-

Baskenmützen in allen gängbaren Farben, ohne Fehler, „Original Fezio“ 95,-

Wischtücher, rein Leinen, rot und blau kariert 6 Stück 1,45

Herrn-Taschentücher, weiß mit bunter Kante oder bunt kariert 12 Stück 1,45

Brusthalter, mod. Formen, aus gutem doppelten Waschtüll und Atlas-Magenstöße 1,45

Höftgürtel, Sportform, aus haltbarem Kälseiden-Jacquard, mit eingesetzten Gummiteilen 1,45

Jumperschürzen aus ge-mustertem Indanthren oder gestreiftem Water 1,45

Damen-Hemden, Träger-form o. Vollschal, gut. Wäsche-tuch, m. reich. Stöckereigarn. 1,45

45
95
145
195
295
395
495

Kinder-Strümpfe, sehr haltbare Baumwolle, einfarbig und meilert, Größe 1 und 2 2 Paar, Größe 3-10 1 Paar 45,-

Damen-Strümpfe, Bemberg- u. Ceils-Kälseide, sehr feilm., 1. Sortierung, 1 Paar 1,45

Herrn-Socken, moderne Jacquardmuster, Flor mit Kunstseide 1 Paar 1,45

Damen-Strümpfe, Kälseide mit Flor und Mako unterlegt, uns. bewährte Hausqualit. 1 P. 1,45

Charmeuse-Schlüpfer dicke 2 masch. Qual., herrl. Farbsort., 1. Wahl 1,95, 2. Wahl 1,45

Damen-Schlüpfer, Kälseide m. Mako unterl. od. echt ägypt. Mako, 2 fäd., auswech. Gummi 1,45

Damen-Schlüpfer, Kälseid. Decke m. warm. angerautem Flausschl., uns. bew. Hausmarke 1,45

Herrn-Hosen, echt ägyptisch Mako oder wollgemischt Größe 4-6 1,45

Einsatzhemden, feinfädig, Trikot mit modernen Trikotlin-einsätzen Größe 4-6 1,45

Selbstbinder, reine Seide in dezenten Farbtönen 1,45

Stulpenhandschuhe, eleg. Lederimitat., mod. Schuhform mit aparten Manschetten 1,45

Knaben-Sweater, mel. m. hübscher Kante, kräft. Qual., Größe 4-6 1,95, Größe 1-3 95,-

Damen-Hemdchen, feingewirkt, weiß u. pastellfarbig, Bein, Trägerform o. Vollschal 95,-

Oberhemden, weiß m. Triko-lletteins. od. farb. Parkal., mod. Dessins, unterfütterte Brust 95,-

Blusenschoner, reine Wolle, in schönen Farben 95,-

Damen-Pullover, moderne Tweedmuster, mit langem Arm 95,-

Tramlineschlüpfer „Kronen-Mark“, eleg. dicke Ware, dankbar in der Wäsche 95,-

Oberhemdenstoffe, Triko-llette oder Oxford für Wochen-endhemden, Kupon = 3 Meter 95,-

Damasthandtücher, Halb-leinen, in modernen Mustern, 45/100, ges. und geb., 3 Stück 95,-

Damen-Strümpfe, Bemberg-Kunstseide, 1. Sort., od. Kälseide m. Flor unterlegt, pa. Qual., 1 P. 95,-

Herrn-Sportstrümpfe Wolle u. Baumwolle, mit Gummi und mit Umschlag, 1 Paar 95,-

Einsatzhemden, echt ägypt. Mako, mit eleganten Trikotlin-einsätzen Größe 4-6 95,-

Herrn-Hemden, Doppel-brust, echt ägypt. Mako oder wollgemischt Größe 4-6 95,-

Herrn-Hosen mit Ueber-schlagbund, echt ägypt. Mako od. stark. Futtertrikot, Größe 4-6 95,-

Höftgürtel, Kälseiden, Damast mit eingesetzten Gummiteilen, selbstlich zum Haken 95,-

Damen-Nachthemden s. Wäschestoff od. farb. Batist, mit Stöckerei od. Klöppelgarnier. 95,-

Damen-Trägerhemden s. Wäschebat., weiß u. farb., Spliz-garn, od. Hemdentuch m. Stöck. 95,-

Damen-Hemdchen aus Hemdentuch oder farbigem Batist, reich garniert 95,-

Baskenmützen, Chenille mit Cellophan, in hübschen Farben 95,-

Jumperschürzen, weiße Formen, aus guten gestreiften Water- oder Indanthrenstoffen 95,-

Hohlsaum-Betttücher aus gediegen. Dowlas, ca. 220 cm lang 95,-

Herr.-Hosen, Marke „Blau-katze“, echt ägyptisch Mako, m. Ueberschlagbund, Größe 4-6 2,45

Herrn-Nachthemden aus gutem Wäschestuch, mit hübschem Besatz 2,45

Einsatzhemden, echt ägypt. Mako, 2 fädig, weiß od. naturfarbig Größe 4-6 2,95

Damen-Vierecktüch, reineselidener Crêpe de Chine, ca. 90/90 cm 95,-

Leinen-Bettbezug, in hübsch. Ware, fertig genäht, dazu pass. Kissen 2 Stück 1,45

Sport-Hemdblusen, Herr-fasson, langer Arm, aus Lein-Popeline, blau u. beige 1,45

Gesundheits-Betttücher, schöne kunstseidene Kälseide, ca. 140/220 cm 1,45

Damast-Tischtücher, reineselidener Leinen, in schönen Blumen-mustern, 130/160 3,95, 120/150 2,95

Küchentischecken, Crêpe m. modernsten Druckmustern 130/150 cm 1,45

Charmeuse-Blusen, mod. Pastellfarben und weiß, langer Arm 1,45

Knaben-Lumberjack mit Reißverschluss, hübsche Jacquarddessins Größe 40-50 1,45

Damen-Nachthemden aus Wäschestuch, mit langem Arm und Kragen 1,45

Hüftformer, mod. hohlförmig, Kälseid.-Damast, 2m. einges. Gummiteil, selbstlich 1,45

Korseletten, Kälseid. Broché ausgebreit. Form, Teilbr., Rückenschl., u. 4 Stümpfen 1,45

Damen-Berufsmäntel aus kräftigem Leinen, Weite oder Kneppform 1,45

Glacé-Handschuhe mit aparten Stulpen und modern. Applikationen, guter Str. 95,-

Nappa-Handschuhe, gesteppt, kräftiges Lammleder, gut. Sitz, Herren 3,95, Damen 2,95

Wochenendhemden mit gutem Oxford od. Sportflor m. festem Kragen u. Knieel. 95,-

Trikolette-Oberhemden, mod. Dessins, gute Verarbeit., mit unterfütterter Brust 95,-

Charmeuse-Unterkleid. 2 maschig, schöne Wäsche-farb., Spitzengalon o. Tüllsaum 95,-

Charmeuse-Unterkleid. m. apart. best. Crêpe-de-Chine-Passen, 2 masch. dicht. Qualität 95,-

Trikolette-Oberhemden aparte Jacquard-Must., m. Seil-streifen, unterfütterte Brust 95,-

Sportpullover, reine Wolle ohne Ärmel, links-links gestrickt, für Damen u. Herren 95,-

Stangenleinenbezüge gute Qualität, 1. mod. Dessin. Dazu passende Kissen 95,-

Russenwesten in schön. Farben, mit aparter Kante 95,-

Damen-Pullover, reine Wolle, mit und ohne Krag, moderne Tweedeffekte 95,-

Herrn-Lumberjack mit Reißverschluss, in modern. Jacquardmustern 95,-

Damen-Schlafanzüge gutem Batist, 1. schön. Pastell-farben, beliebige Form 95,-

Korseletten aus kunstseid. Broché, mit eleganten Spitz-brust, selbstl. z. Haken u. 4 Haken 95,-

Berufsmäntel, schwarzer Satin, Knopfform, oder weiß Leinen, Wickelform 95,-

Damen-Pullover, reine Wolle, moderne Punktstoffe, langer Arm, Rundauschnitt 95,-

Trainingsanzüge, marineblau, aus gutem gestreiftem trikot Größe 4-6 95,-

Damen-Berufsmäntel schwarz Seide od. gezwirnt Water, Wickelform 95,-

Überschlaglaken s. gut Leinen, mit Doppel-Handschuß, saum, 150/250 cm 95,-

Bettgarnitur, 1 Bezug u. 2 Kissen m. glatt. Kissen u. Parade-kissen m. kunstseiden. Einsatz 95,-

Charmeuse-Unterkleid. eleg. handgest. Crêpe-de-Chine-Passen od. weiß. Tüllsaum 95,-

10 Wickel Seide, glanz-stopfgarn, 20 Mtr. und 1 große Mappe Näh-, Stopf-, Steck- u. Sicherheitsnadeln, 4 Sterne Leinenzw. 20 Mtr. 45,-

1 Karton Seidenglanz-stopfwat., enth. 12 Knäule = 80 Mtr., 8 fäd., und 1 Karte Wäscheknöpfe & 3 Dutzend sortierte Größen, u. 2 Briefe 45,-

SAXONIA

Wollwarenhaus

Mischlitzstraße 25/27 * Wilschauerstraße 13 * Kesselsdorferstraße 9 * Hechtstraße 74

SPORT • SPIEL

Friedmann kaltgestellt

Die RFT-Exposition wird in ihrem Blatt, wegen den 28. Februar 1931 zu berichten, doch der Hauptberichter über die im deutschen Arbeiterport Friedmann-Handl. Friedmann als Sekretär der RFT-Sportverbandes überließ und mit einigen Worten im Vorwort in Sommer und Herbst einen guten Willen haben als Vertreter eines der wichtigsten Sportführer, der mit besonderer Aufmerksamkeit den einflussreichen Arbeiterport zu fördern, dafür strebte. Ten einflussreichen Arbeiterport zu fördern, dafür strebte. Ten einflussreichen Arbeiterport zu fördern, dafür strebte.

Fußball

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Handball

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Leichtathletik

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Wasserport

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Bogen

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Regeln

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Handball

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Leichtathletik

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Wasserport

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Bogen

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Regeln

Die folgenden Spiele werden am Sonntag den 8. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden, nächste Sitzung des Ausschusses am 14. März 1931

1. Gruppe. Der nächste Vertreterversammlung ist am 14. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden, nächste Sitzung des Ausschusses am 14. März 1931

2. Gruppe. Der nächste Vertreterversammlung ist am 14. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden, nächste Sitzung des Ausschusses am 14. März 1931

3. Gruppe. Der nächste Vertreterversammlung ist am 14. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden, nächste Sitzung des Ausschusses am 14. März 1931

4. Gruppe. Der nächste Vertreterversammlung ist am 14. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden, nächste Sitzung des Ausschusses am 14. März 1931

5. Gruppe. Der nächste Vertreterversammlung ist am 14. März im Rahmen der Arbeiterport. Vorbereitung wird auch die Stadionschicht, 22. März haben zwei Auswärtsspiele gegen A und Dresden K in Aktion und Arrial gegen diesen in Schandau hat. Spiele am Sonntag beginnen, Sonntag beginnt 15 Uhr.

Warum Sorge um Herz und Nerven?

Trinken Sie den coffeinfreien und völlig unschädlichen **KAFFEE HAG**. Das große Paket Kaffee Hag jetzt nur noch **RM 1.62**, das kleine **81 Pfg.**

Das große Paket Kaffee Hag jetzt nur noch **RM 1.62**, das kleine **81 Pfg.**

Das große Paket Kaffee Hag jetzt nur noch **RM 1.62**, das kleine **81 Pfg.**

Das große Paket Kaffee Hag jetzt nur noch **RM 1.62**, das kleine **81 Pfg.**

Das große Paket Kaffee Hag jetzt nur noch **RM 1.62**, das kleine **81 Pfg.**

Alles für 25 Pfennig

- | | | | |
|---|---|--|--|
| 1 Hemdenpasse guter Wäschestoff, durchgehend Stickerel ... 25 | 1 Mtr. Kongrestoff weiß, für Küchengardinen, gestreift... 25 | 1 Glanzbürste Srehtig 25 | 1 Mtr. Rohnessel breit, mittelstark, L. alle Wäsche geeignet 25 |
| 1 Chokerkette schöne moderne Muster 25 | 10 Mtr. Wäschebogen glatt oder bestickt 25 | 5 Kleiderbügel mit Schraubhaken, 42 cm 25 | 2 Staubtücher 38/38 cm, gute Gebrauchsgröße 25 |
| 1 Blusennadel echt Silber mit Perle 25 | 8 Rollen Stopfstoff sortierte Farben 25 | 1 Gemüseschneider Marke „Blitz“ 25 | 1 Flasche Mop-Oel 25 |
| 4 Dtz. Wäsche Knöpfe sortierte Größen 25 | 1 P. Strapaziersocken grau, kräftige Ware 25 | 1 Suppensieb 12 cm, mit Holzgriff 25 | 1 Stck. Lavendelseife stark 180 Gramm 25 |
| 1 P. Schweißblätter große Form, mit guter Gummipolier 25 | 1 Ordnungsmappe mit Golddruck, gefüllt 25 | 2 Bierbecher 1/2 Liter mit Goldrand 25 | 1 Taschentuch für Herren, Hohl, mit bunt. Kante od. weiß Atlas 25 |
| 2 Quadrate aus stark. Haus- u. Tisch. Ausgrendert, 33 x 33 groß 25 | 1 Einkaufsnetz Seidensoutache, große Form 25 | 6 Eierbecher Porzellan, weiß 25 | 1 Taschentuch für Damen, Reinleinen mit Hohlseam 25 |

Alles für 95 Pfennig

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 1 Paar D.-Schlüpfer Silkanese-Kunstseide oder echt Mako 95 | 1 Mtr. Flammérips viele Farb., od. K'seid.-Damast, 60 cm br. 95 | 1 Satz Porz.-Milchkrüge 6teilig, mit Golddekor 95 | 1 Mtr. Waschkunstseide herrliche neue Muster 95 |
| 1 Kleider-Garnitur hochmod. Medierastik, br. schicke Form 95 | 1 Wachstuchdecke 85 x 115 cm gr. auf la Nessel, m. Kante 95 | 1 Fleischplatte 30 cm, od. 1 Salat 24 cm, Rose u. Streu, m. Stempel 95 | 1 Mtr. Ia Bettlinon 130 cm breit 95 |
| 1 P.D.-Strümpfe hochwert. Kunstwachs, od. Eileifor m. 4fach. Sohle 95 | 1 Halbstore blauschwarz mit engl. Tüll-Einsatz 95 | 1 Schmortopf gestanzl, 3 Liter fassend 95 | 1 Mtr. Stangenleinen Deifbreite, solide haltbare Ware 95 |
| 12 Roll. Klosett-papier perlant, Krepp 95 | 1 Jumperschürze gestr. Water, Trachtenst., od. weiß Linon 95 | 1 Wandspiegel mit weißem Rahmen, 40 x 30 cm 95 | 1 Frottier-Handtuch la Qualitätsware 95 |
| 9 Roll. Butterbrot-pap. gefaltet, m. Aufhängöse, zusammen 95 | 1 Gummi-Waschschrürze starke Platte, mit Rüsche, aparte Muster 95 | 6 Wasserbecher reich geschliffen 95 | 1 Meter Waschsamt dankbare Ware, hübsche Muster 95 |
| 1 P. Kordpantoffeln f. Dam., m. Trockenlä u. Spaltledersohle 95 | 1 Hüftgürtel K'seid.-Jacqu., weiß, Gummilelle, Seitenschluß, 4 Halter 95 | 12 St. Elfenbeinseife Stöck ca. 100 Gramm 95 | 1 Meter Beiderwand (Sportstoffe), 90 cm breit, reine Wolle 95 |

★ MESSOW & WALDSCHMIDT ★ WILSDRÜFFER STRASSE

Achtung!
Besinn 7 Uhr
Ende ???

Dresdner Ball-Spiel-Verein 15
Donnerstag, den 7. März 1931
Delia's Gittersee
Bunter Abend
mit verschiedenen Überraschungen
Volle Sebumen-Kapelle
Gute herzlich willkommen
Der Vorstand.



Die neue Broschüre der Partei: „Raffler und Schwätzer“ ist soeben erschienen.
Zu beziehen durch: **Dresdner Volksbuchhandlungen.**
Schweizerhäuschen Altstadt 4, 6, 10, 15 und 28
Erstklassige Hauskapelle!
Beden Sonnabend 1/2 bis 1/1 Uhr
Sonntags 1/2 bis 1/1 Uhr
Tanz
Wanderschuhe • Wandersandalen
Wandernahrung
Reformhaus „Volks-gesundheit“
Nur Marienstraße 12

Wir verkaufen
100 mod. Holz-Betten
wie unten angegeben
1 Hochhaupt-Bettstelle, Eiche od. Nußbaum gemalt
1 prima Stahlboden
1 Stuhl, Auflage-Matratze in pa. Jacquard-Druck, Airtik-Füllung, Wolleulage,.....
zum Ausnahmepreis **86⁵⁰** Mark
10 Mark Anzahlung !!! Wochensrate 2 Mark
Nur Qualitätsware / Unverbindliche Beschilgung
Wilh. Ritter & Co.
7 Moritzstraße 7
I. bis III. Stock

SARRASANI
warnt Neugierige
Nicht bloßes Lesen!
Noch immer erschütternde Wahrheit und hochwertige Lesart den Erfolg.
Das argentinische Sarrasani-Programm stellt Sie auf den Höhepunkt der literarischen Schöpfung, in atemberaubender Tempore in dramatischen Situationen.
Der Dresdner kennt alle Sarrasani und will sie mit größter Begeisterung nicht lassen.
SARRASANI bietet SARRASANI

Lassen Sie sich etwas vormachen
von den beiden besten Humoristen der Welt
Meller und Wagner
im Zentraltheater - Tunnel.
Sie werden selber sagen, daß Sie es etwas von köstlichem, prickelndem, zum Lachen zwingendem Witz noch nicht gehört haben. Täglich abends u. sonntags u. Mittwochs nachm.

Zur **Schulentlassung und Jugendweihe**
finden Sie bei uns eine schöne und reiche Auswahl in Geschenken, wie:
BÜCHER BILDER BILDMAPPEN KUNSTGEWERBE
Alles gediegen, geschmackvoll u. preiswert
Dresdner Volksbuchhandlungen

Volkshaus Dresden-Ost
Schandauer Straße 78, Ecke Altenberger Straße
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Was haben Sie für einen Beruf?
Heutzutage ist jeder Beruf schwerlich, Berg, Erwerb, Ansehen, Herkommen, spannen, Unheiliges etc.
Hier ist ein Glas Wein am Platz
ORONOSO-WEIN
rot, feurig, süß
1/2 Fl. RM. 2.45 - mit Fl. - 1/2 Fl. RM. 1.25
EPIKUR-WEIN, MOSCATO
GOLD, fett, süß
1/2 Fl. RM. 2.00 - mit Fl. - 1/2 Fl. RM. 1.00
Lokal für Kranke!
Ein Glas kostet Ihnen kaum 30 Pfennig
Nirgends zu haben als bei
C. SPIELHAGE
DRESDEN
Annaberger Str. 8, Gohlis
Schöpfungsbericht u. d. Wissenschaft
Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung

Das Kloster

Von M. Soffichento

Die heiligen gläubte ich schon lange nicht mehr. Aber zu glauben habe ich seit meinem letzten Aufbruch nicht aufgehört. Obwohl es ist alles wahr, was von den Klöstern erzählt wird: Die Klosterbrüder sind gleiche Menschen wie wir, sie essen, trinken, lieben und lassen sich auch von Weib und Weib abgeben. Aber nicht davon sei die Rede, sondern von dem Kloster als einer Gemeinschaft, die aus dem Erzählens wert erscheint. Eine Geschichte, die den reinen Glauben gebietet hat. Nicht nur mich, auch

das Kloster, von dem ich erzähle, war reich. Seinen Reichtum erlangte es aus freiwilligen Spenden der zahllosen Pilger zu dem Kloster. Die Pilger ließen dem Kloster viel Geld, das sie zum Gebet, wie da im Herbst die Klöster in Scharen und ihren Erlöse entrichteten, da wurde es sicher in der Halle heilig. Der eine opferte für sein Leben, andere für das Wohlgehen der Reisenden auf hoher See, andere opferte so überhaupt, aus Überflut. Aber alle opferten — man brauchte es nur in Empfang zu nehmen und man nahm es in Empfang. Darauf können Sie sich vorstellen, wie es in dem Kloster aussah. Selbstverständlich der Prior gab, für sein gutes Geld im Kloster ein paar Pfennige. Nicht nur die Zeit, sondern er wollte das heilige Wort werden. Er wollte eine Heile und ein Hochamt mit den Mönchen. Man war aufmerksam gegen den Mönch auch nicht? Aber im Herbst war es unmöglich, im Keller unterzubringen. Selbst viele Mönche aus ihren angestammten Stellen verdrängt und in die Kellern. Quersicht wunderte ich mich — was suchte das Kloster? Was hatte es dort nicht gesehen? Später jedoch erfuhr ich: das Kloster war schon gelassen, hatte seine, sah und abendreich noch eine Altäre für die Mönchen.

Im Kloster lebten drei gar wunderliche Mönche: ein alter Säulenmann und noch so ein Sonderling. Dieser war ein alter Mann, nicht etwa lebende Pilger, sondern ein Mann auf Pilger. Er pflegte sich sozusagen zu erheben, seine Schritte abzukumpfen. Schon in aller Frühe sah das Volk um seine Felle und wartete. Und der Mann kam zum Volk heraus, verhielt sich ein Gebet und trank aus dem Kelch diesen überlichen Kelch. Die Zuschauer schauten aus, empfanden Ekel und Verdriss. Manche Mönche mußte wegschafft werden. Aber er, der Mönch, lebte den letzten Rest aus, ohne ein saures Gesicht zu zeigen sich vor dem Volk und ging in seine Zelle, um dort sich nicht mehr. Erst am nächsten Morgen, Mitternacht, wollten einmal die Mönche, die behaupteten, es wäre kein ordentlicher Mönch, sondern ein Mann der Sache nach und stellte zu Ehren des Mönchs, daß alles in Ordnung und ohne Krieg war. Der Mönch sah sich gefasst und sprach: „Wie konnten Sie mir, daß ich Gott betrüben werde?“ Die anderen Mönche waren weniger interessiert. Der Schweizer sprach: „Nun, was war dabei Besondere? Der Säulenmann hat ein Kreuz. Er stand den ganzen Tag auf einem Kreuz, das er selbst geistig geistig zu dürfen. So einen Mönch sollte das alles nützlich. Von nah und fern kamen in das Kloster. Selbst vornehme Leute kamen. So die sich mit „von“ und mit „von“ anderen Mönchen. Vollkommenste Gatt unter allen war ein reicher Kaufmann, der in das Kloster geflohen. Als Mönch für vergangene Jahre kam öfter ins Kloster. Die drei Mönche vom Kloster er zu Fuß zurück. Wenn er im Kloster anlangt, sollte ihm der Schweig. Er war schon alt. Am nächsten Tag, erholte sich, machte große Geschenke. Dann zurück nach Rodlau. Bald darauf kam er wieder. Er tat unheimlich vor dem Mönch. Die Mönche verhielten sich ihm ihre Wirkung nicht. Er wickelte auf ihn die Klosterbrüder. Als er den Chor betrat, verhielt er sogar in Schrecken. Er gefasst selbst. Mönche sehr zu schämen, und behauptete nur, daß es kein Mönch war. „Ich habe eine besondere Zehnheit nach dem Kloster“, pflichtete er zu sagen. So war also Mönch der geschäftigste Mönch. Und davon kam

der Bauhaus, das aus Kloster grenzte, sollte werden. Ein reiches Gut, mit viel Ackerland. Der Prior erlaubte auf das Gut. Und mit ihm auch andere Mönche. Der Prior darüber nachgedacht, wie er davon leben könnte. Das war nicht so einfach. Geld hatte er schon, aber man hatte kein Recht, das Gut zu verkaufen. Wie konnte ein Kloster nur im Besitz eines Mönchs bleiben? Der Prior einen großartigen Einfall. Er ließ den Mönchen und beschloß, die Sache durch Mönche

zu regeln. Ein alter Mann und alter Stammgast — er wird das Gut angeblich für sich kaufen und es dem Kloster schenken. Eine reine Formalität. Man rebete dem Kaufmann zu, in den Plan einzumilligen. Man versprach ihm, eine Marmortafel mit seinem Namen im Kloster anzubringen, und übergab ihm sechzigtausend Rubel in Gold. Der Kaufmann kaufte auch das Gut. Und er schickte einen Träger zum Kloster ins Kloster, ihm seine Sachen aus der Kasse zu bringen. Die Mönche eilten herbei und verhielten sich dem Prior. Wo war Mönch Mönch? Auf dem Bahnhof. So fuhr der Prior mit einigen Mönchen zurück.

„Grüß Gott!“ sagte der Prior zu dem Kaufmann. „Kommen Sie doch zu uns!“
„Grüß Gott!“ antwortete der Kaufmann. „Ich kann nicht!“



Henrik Pontoppidan

der 1917 mit dem Nobelpreis ausgezeichnete dänische Roman- und Erzählenschriftsteller, ist auf einer verkehrsreichen Straße so unglücklich gesürzt, daß er sich lebensgefährliche Verletzungen zuzog. Pontoppidan ist 78 Jahre alt.

„Warum können Sie nicht? Sind Sie vielleicht krank? Höchstens Ihnen etwas?“

„Nein, danke. Mir fehlt nichts! Aber ich bin in großer Eile und überhastet.“

„Jetzt gerade sind Sie in großer Eile, wo wir die Gelegenheit zu einem guten Ende führen sollten?“ fragte der Prior. „So erzählen Sie uns doch von der Sache. Haben Sie das Gut gekauft?“

„Ganz gewiß“, antwortete Mönch Mönch. „Ein so reiches Gut nicht zu kaufen, wäre eine Sünde. Vater Prior!“

„Alles“, meinte der Prior. „Sollen wir nun die Geschenkartikel aufheben?“

„Ach, das!“ meinte Mönch Mönch. „Ich habe mir die Sache überlegt. Ich kann Ihnen dieses Gut nicht schenken. Nur ein ganz Verdrüssener könnte ein solches Gut wegnehmen. Nicht ausgeben!“

Was sich nach diesen Worten abgespielt hat, ist nicht zu schreiben. Der Prior verlor schier den Verstand und konnte sich nicht vom Pferd rühren. Die anderen Mönche fielen über Mönch Mönch her und hätten ihn beinahe erwürgt, wenn ihn nicht Leute vom Bahnhof aus ihren Händen gerettet hätten. Mönch Mönch tat ganz erschrocken. Er sprach auf den gerade heranfahrenden Zug ohne Hast auf. Man hat nichts mehr von ihm gesehen. Später erzählte man, er hätte sich einem anderen Kloster angeschlossen und bräde dorthin Schöneoper. Man nannte sogar das Kloster. Aber es wäre zweifellos, der Sache nachzugehen. Die Geschichte ist jedoch nicht ohne Folgen abgelaufen. Viele gläubige Mönche verließen das Kloster. Auch die drei Sonderlinge gingen fort. Als erster ging der Schweizer weg. Man versuchte

alles mögliche, um ihn zurückzuhalten. Aber er brach festig aus und sprach laut: „Was jehet ihr mich zu allen Hundstößen!“ Nach ihm ging auch ich weg. (Nach dem Russischen von W. S.)

Sächsische Volkshochschulwochen

Die Volkshochschule Sachsen veranstaltet mit Unterstützung der Landesstelle für freies Volksbildungswesen folgende Volkshochschulwochen:

I.
28. bis mit 31. Mai: Volkshochschulwoche in der Jugendherberge Braunschweig im Park Friedrich A. Wöhler: Ein deutsches Mittelalter als Lebensraum für Tier und Pflanze. (Biologische Arbeitsgemeinschaft.)

II.
7. bis mit 14. Juni: Volkshochschulwoche im Ratzeburger Haus am Bismarckpark bei Zschöna (Sächsische Schweiz).
Vortrag: Kurt Rämpf, Dresden, und Johannes Wenzel, Leipzig. Vorträge: a) einer Singgruppe; b) einer Instrumentalgruppe. Damit in Verbindung Vortrag mit Aussprache: „Was bedeutet das Eindringen der Schallplatte, des Rundfunks und des Tonfilms in unser Kulturleben?“ und Vortrag: „Heber Schallplatte und musikalische Erfindung des Tonbundes“. Ferner als arbeitgemeinschaftliche Aufgaben: a) Vorträge zur Erziehung eines schönen Gesanges (gleichzeitig praktische Vorträge im Vokalunterricht); b) Singen und Spielen von Sätzen alter und neuer Meister, deren Auswahl von der Zusammensetzung der Teilnehmer abhängt. Außerdem gsmalstische Vorträge in den Morgenstunden, Vorträge in den Nachmittagsstunden.

III.
18. bis mit 24. Juli: Volkshochschulwoche im Volkshochschulheim Rippin bei Ludwigsdorf in Ostpreußen (in der Nähe des Pristiner Daffel).
1. Gerhard Schöb, Rippin: Unsere Wirtschaft und das ökonomische Problem.
2. Fritz Kappahn, Dresden: Politische und kulturelle Grundfragen der Gegenwart.
3. Friedrich A. Wöhler, Dresden: Mensch und Natur. (Biologische Arbeitsgemeinschaft.)

Der Teilnehmerbeitrag, einschließlich der Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung (ausdrücklich Alkohol) beträgt für die Volkshochschulwoche vom 28. bis mit 31. Mai für Jugendliche (unter 21 Jahren) 10 M., für Erwachsene 20 M., für die Volkshochschulwoche vom 7. bis mit 14. Juni in Ostpreußen (einschließlich Gesellschaftsfahrt: Dresden (Sam. 2. 1934) — Ostpreußen und zurück, Unterkunft, Verpflegung und Reiseausgaben) für Jugendliche 15 M., für Erwachsene 25 M., bei Ehepaaren für beide Personen zusammen 120 M. Für Teilnehmer, die entweder an der gemeinsamen Anreise oder Rückreise nicht teilnehmen: Jugendliche 35 M., Erwachsene 45 M., Ehepaare 80 M. Für Teilnehmer, die weder an der gemeinsamen Anreise noch an der gemeinsamen Rückreise teilnehmen: Jugendliche 20 M., Erwachsene 35 M., Ehepaare 40 M.

Teilnahmeberechtigt an allen drei Volkshochschulwochen ist grundsätzlich jeder über 16 Jahre alte Erwachsene. Die Zugehörigkeit zu einer Volkshochschule ist nicht Voraussetzung hierfür.

In erster Linie sind die Veranstaltungen gedacht für die Kreise der Arbeiter, Angestellten und unteren Beamten. Sanktionen zur Volkshochschulbildung ihrer Angehörigen.

Jede Erwerbstätige können sich zur Teilnahme melden. Kinder, hemiplegische und Erwerbslose können in Einzelfällen auf Antrag der jeweils geltende Teilnehmerbeitrag ermäßigt werden.

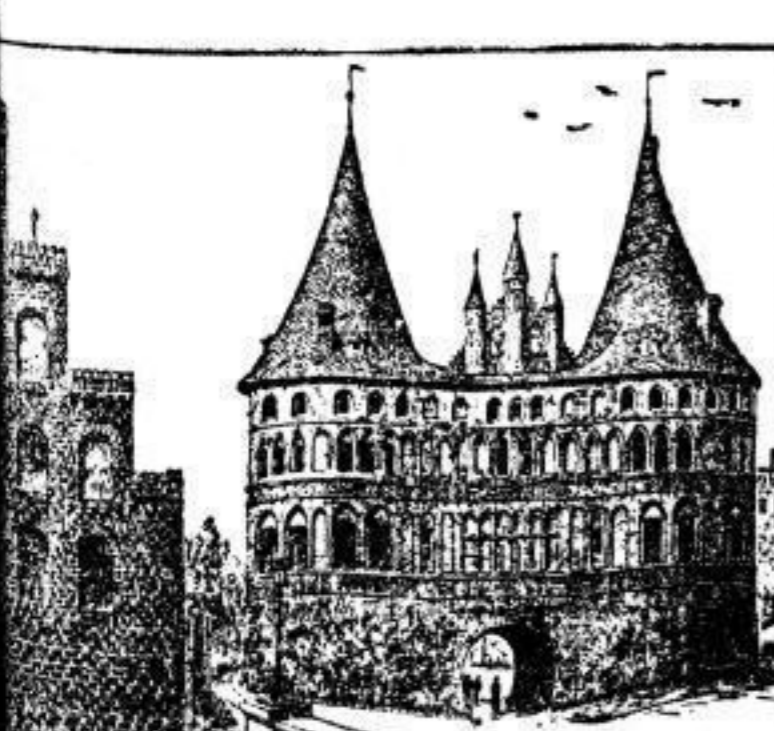
Die Anmeldung ist nach Möglichkeit bis 15. April, spätestens bis 1. Mai einzuweisen an die Geschäftsstelle der Volkshochschule Sachsen, Dresden-A. 1, Marienstraße 17, 1. Obergeschoss, (Vorname, Name, Geburtsdatum und genaue Anschrift mitzuteilen, ferner sind eventuelle Anträge auf Ermäßigung mit Begründung beizufügen. Auch ist der für die Teilnahme vorzumerkende Betrag anzugeben. Der Teilnehmerbeitrag ist zu entrichten, sobald über die Zulassung entschieden ist.

Die Herkunft der Haustiere

Professor Dr. Joh. Amsharov berichtet bereits im Jahre 1928 in der Zeitschrift Forschungen und Berichte über seine beiden Expeditionen in den Jahren 1923 und 1927 nach dem Altai und den südrussischen Steppengebieten. Den Ursprung der Haustiere vertrat er bereits damals, wie wir nach dem Altai. Im vergangenen Jahre wurde nunmehr Prof. Amsharov an die Sibirische Akademie in Ufa berufen und konnte seine Studien dort fortsetzen. Einem neuen Ausflug in der Sibirische Forschungen und Fortschritte verdanken wir die nachfolgenden Feststellungen: Es ist kaum glaubhaft, daß die heutigen domestizierten Pferde im Altai, dort, wo es noch Wildpferde gibt, als Haustiere entstanden sind. Auch wird sich das Wildpferd mit den Hauptstufen der Gegenwart nur noch selten treffen. Trotzdem wird die Verbindung beider Pferde noch vor einigen Jahrhunderten ziemlich innig gewesen sein. Das Pferd des Altai ist nur sehr lose mit dem heutigen Wildpferd verbunden. Anatomisch (dem Schädel nach) hat man es zur Tarpangruppe zu rechnen, wenn es auch hier und da Reinrassungen aufweist, die dem Wildpferd und dem Kulan eigen sind. — Prof. Amsharov widerspricht seine Aufmerksamkeit auch dem Altai-Rind. Und zwar war es die Wildschafheit und die entsprechende prozentuale Beimengung, die es in erster Linie zu untersuchen galt. Dabei ergaben sich interessante Fragen, die wissenschaftlicher Natur sind und für den Aufbau der Volksforschung in Sibirien gestellt werden müssen: es ist für die Wissenschaft und für die Praxis außerordentlich wichtig, festzustellen, ob die Wildschafheit und der entsprechende Reichtum bei den wilden Rindern ähnlichen Schwankungen unterworfen sind, wie bei den Tieren einer bestimmten Rasse und einer bestimmten Gattung. Schließlich muß man auch wissen, welchen Einfluß das Klima, insbesondere die Vögelung, auf den Reichtum der Rind hat. — Untersuchungen wurden vorgenommen. Als Ergebnis ist zu berichten: Die Schwankungen der Rindmenge sowie der Reichtum bestehen bei den halbwilden Rindern des Altai ebenso wie bei den Tieren, wie innerhalb des Tarpanggebietes vorkommen, und abends, Morgens mehr Milch und weniger Fett, abends umso mehr. Außerdem konnte festgestellt werden, daß der Reichtum der Rindern durchschnittlich um rund 1 Prozent höher liegt, als bei den in der Steppe gehaltenen gleichen Rassen. Die Vögelungsunterschiede betragen dabei wohl 1000 Meter. — Auch der Fall war festzustellen: — Vögelung der im Altai vorhandenen Rassen konnte man feinen engeren Zusammenhang mit dem dort noch wild lebenden Rind feststellen. — Einfluß der Rindmenge konnte Prof. Amsharov alle drei Rindengruppen (capra aragensis, capra pinnis und capra falconeri) als Hauptgegenstand nachweisen. — Das Altai ist also ein eigentliches Züchtungszentrum.

Das 400 Jahre alte Solitense in Lübeck

eines der schönsten Baubauwerke des ausgehenden Mittelalters in Norddeutschland, steht in erster Reihe, dem modernen Verkehr zum Opfer zu fallen. Einflußreiche Kreise bemühen sich mit aller Kraft, einen Wiederaufbau des Bauwerks oder eine Verstärkung seiner Teile zu verhindern.



Aufbruch in Kraneberg

28 Roman von Werner Seheff. — (Copyright by Wilhelm Goldmann, Verlag, G. m. b. H., Leipzig)

Zimten gute hab langsam nieder. Das dampfende Frühlingsgetraue blieb für einige Minuten unbesührt. Alle ... Platon! Platon! Platon! der Unteroffizier derselbe Platon, der ihn abwärts geritten und gesauert hatte! Donnermetter, daß ihm das noch kommen dürfte zu all seinem Unglück! Er verstand das Lachen dieses Puriden, den er aus tiefer Seele verachtet und haßte. Und er ahnte, wie es ihm mit diesem Kumpel auf der Straße ergehen würde.

Platon war kein Feind seit jener Nacht im Keller bei Metzern, unweit von Remondours, wo Teile des 1. Weltkriegs-Krieges im schrecklichen Schlammfeld von 1918 sechs lange Tage nach den Engländern wie auf dem Grabenrücken ausgesetzt den sie vom Klosterberg aus ungestört überlebten.

Die Erinnerung an dieses Höllefeuer aller Kaliber war beim Anblick Platons im Bruno Palle noch vorhanden; wie es da unangehen war unter dem total veränderten Hause, mit einer Decke von zehn Zentimeter Stärke über dem Schadel, die eine leuchtende Wärme spendend einwirkte hatte; wie der selbe gekrümmte Körper sich in der Nähe einer Schwere erhuberte, wie sie in jeder Minute die Erde vor Augen hatten! Dann über der Engländer mit Gas, meist nichts. Erst um ein Uhr trat auch die Sonne die Gasdecke fort, die sich über dem Kopf der mühsamen Platon abhebt hatte. Stundlang mit der Gasmaske vor dem Gesicht. Palle schüttelte sich, wenn er daran zurückdachte. Das Essen an die drei Stunden weit von hinten zu holen! Tausend Verluste, wenn gegen Abend zwei Mann danach liefen. Und dieser Draht, den man schließlich bekam, dieser kalte Rest von dem, was die Gasgasenone herangehen hatten!

Und dann eine Nacht oben in die Mauerreste ein Vollstrecker hinein, dort die eine Wand abzutrennen, ein paar Kameraden. Die Überlebenden luden sie auszuweichen. Tausend Tausend Verwandte Unverletzte. Der Unteroffizier Platon teilte. Den köhlerte ein Eisenblech abends hinten in einem alten Graben aus, wo er Deckung gesucht hatte.

Er, Palle, war der Mann gewesen, der Platon fand. Platon, den Großvater der im Winterland von nichts anderem gekümmert hatte als von Geldern und Furchtlosigkeit. Er fand ihn zusammengekrümmt, hielt ihn zuerst für tot. Dann haben sie einander umarmt. Der Unteroffizier erhob sich und schliefte hinter sich die Türmerkante, unter der keine Leute lagen. Und sprach nie ein Wort mit Palle über dieses Zusammenreffen. Aber er hatte ihn seitdem und ließ es ihn fühlen. Palle war heute seiner letzten Gedächtnis geworden. Alles vermochte ein Mensch von der Art Platons zu verzeihen, nur das nicht.

Später hatte sie der Fritz auseinandergerissen. Palle wurde verwundet. Von dem Unteroffizier Platon hörte er nichts mehr.

Darüber sah er ihn wieder, hier, wo seine Tage dem Puriden ein höhnisches Lächeln abgenötigt hatte. Palle schaute auf. Sein Leben hätte sich nach unten gewendet, das des Unteroffiziers Platon war im Wirtshaus verlaufen.

Der Anblick dieses Menschen reizte ihn bis zum Wahnsinn. Sein Tag wurde nun zur Hölle, zu einem Spieghel, wobei an den Platon Platon. Der einstige Unteroffizier verlor über diese Person kein Wort, aber seine Augen sprachen es aus: „Sieh mal an Palle, was aus dir geworden ist! Das es in immer gewicht, einmal würdest du so enden. Keiner hat so leicht die Anarre gepust wie du, keiner so leicht schliefert. Erinner dich nur, wie ich dich einmal drei Stunden habe nachherstieren lassen. Hand an die Leinwand, ruf zur Mähe wieder runter. Dazwischen Augen rotlich, Augen liefen. Hat alles nicht gehalten. Neht hast du es soweit gebracht, daß ich deine Zelle auf- und zuschließen muß!“

Das begann früh am Morgen und endete spät abends, wenn es die Dienststellung gerade so mit sich brachte. In allem, was Palle bedrückte, trat auch noch diese Qual. Er konnte an nichts anderes denken, solange er Platon draußen auf der Galerie saß. Er hätte am liebsten kein Krücheln angenommen, wenn er die Stimme des rotblonden Aufsehers hörte. Und auf dem Weg zur Arbeit, von der Arbeit, stets fühlte er den Blick Platons auf sich ruhen und hörte Worte, die nie ausgesprochen wurden.

Als das arbeitete an ihm, schwächte seine Widerstandskraft. Dazwischen existierten ihn Koffer seiner Freunde aus dem Lazarett. Es waren nicht mehr die Handtücher, an alle gerichtet, sondern persönlich gehaltene Mitteilungen von Kollegen oder von Schülern. Der Doktor behandelte Palle jetzt so, als sei er einer der Mürigen. Dadurch erfuhr auch der Premier von der großen Verbundenheit, die der Plan einer gewaltigen Befreiung in diesen Tagen nahm.

Es war ein entscheidendes Ereignis, als in das Nichts aus Kraneberg ein Mann namens Pletner eingeleitet wurde. Aber der Zeitpunkt seiner Abreise in die Strafanstalt lag einige Monate vor Palles Erscheinen zwischen den roten Mauern. Entdeckt wurde die Wichtigkeit des Pletner, als er sich bei der Arbeit an der Hand verletzt hatte und zum Verblenden seiner Wunde ins Lazarett geführt wurde.

Man ließ ihn eine halbe Stunde im Zimmer Stranovic leben, weil der Aufseher, dem er anvertraut war, draussen beim Verladen von gelochten Werten zu tun hatte, die mit dem nächsten Transport nach Berlin abgehen sollten. Der Serbe fima mit dem Manne ein vorläufiges Gespräch an, nach nur, um herauszubekommen, wie weit dieser kleine, abgearbeitete Sandwerker in die Abstände der Aufbruchzentrale einmüßig sei. Da schloß Pletner, er habe vor zwei Jahren seine Stellung verloren, sei hungernd herumgelaufen, schließlich habe er über alleinstehenden Frauen ihre Handtaschen entziffen. Dann habe er einmal den Verlust gemacht, ein Mädchen hinzumerken, um ... Na, er lächelte verlesen. Sechs Jahre hatte ihm das eingetragen. Weil er schon einmal vor langen Jahren wegen eines ähnlichen Verbrechens ins Gefängnis gewandert war.

„Und wie lange bist du hier?“
„Als Strafgefangener ein halbes Jahr.“
„Was heißt das ... als Strafgefangener?“
„Na, ich war früher hier, als ihr alle.“
Stranovic wurde aufmerksam. Sah von seiner Arbeit auf, die darin bestand, Verbände vorzubereiten und Instrumente im fochenden Wasser zu entseimen. „Wieso warst du schon vor uns da?“

„Ach hab' doch an dem Dreifachen mitgedacht.“
„An der Arbeit? Was hast du denn gemacht?“
„War Elektriker, habe die Alarmleitungen gelegt ...“
Stranovic ließ die Schere sinken. „Die ... die Alarmleitungen? Hast du noch eine Ahnung davon?“
„Nein, weiß ich, jeden Draht. Wäre doch traurig, wenn ich es nicht wüßte. Hat Monate gedauert, ehe es fix und fertig war.“

Der Kalfaktor ging zur Tür drückte sein Ohr dagegen. Der Aufseher war nicht in der Nähe.

„Vor einmal Pletner“, wandte er sich dann links an den Kameraden, der für ihn plötzlich so große Bedeutung gewonnen hatte. „Heute um fünf oder sechs Uhr läßt du den Aufseher kommen und sagst, die Hand läßt dir weh, du müdest mal nachsehen lassen, ob sie nicht angeschwollen ist. Dann wird man dich hierher führen. Alles andere laß meine Sache sein. Und inszwischen wärst dir den Kopf darüber, wie man die Alarmleitungen am besten außer Betrieb setzen könnte.“

Dieser Zufall half Schulz und seinen Leuten über das letzte Hindernis hinweg, das sich bisher unüberwindlich zwischen ihnen und ihren Plänen aufbaute. Die Alarmleitung! Dieses geistvolle System, das die Zentrale in stand setzte, alle Bewegungen in dem weitverbreiteten Gebäude zu kontrollieren! Wer hatte die Anlagen bisher gefannt, wer hätte auf die Frage antworten können, wie man sie unwirksam machen würde?

Mit einmal mußte man um die Lüne jenes Drahts. Das feinerdünne Netz der Zentrale lag bloß, war verwundbar geworden. Dieser Planer, ein Herr mit einem fabelhaften Gedächtnis, legte Anordnungen an. Da ... hier



Deutscher Nobelpreisler Prof. Dr. Wallach. In Göttingen nach 84-jährig. Prof. Dr. Otto Wallach, der ehemalige Ordinarius der Chemie und Nobelpreisler des Jahres 1910. Das Hauptarbeitsgebiet Prof. Wallachs war die Herstellung der hydroaromatischen Verbindungen (ätherische Öle und Kohlenstoffe). Seine außerordentlichen Leistungen wurden u. a. auch durch dreimalige Verleihung des Ehrenbürgerrechts gewürdigt.

Rundfunkkritik

„Sendeleitung“ und Zeitungsfreiheit - Erzähler in Not Ein Zurechtbesaher

Als Sendeleitung ließ sich (2. März) Intendant Reubel selbst vernehmen über das Thema: „Rundfunk und Presse“. Kritik des Punkts in den Zeitungen, betonte der Sprecher, sei nicht immer „angenehm“, aber in Wahrheit bringend notwendig. Sein anderer Künstler brauche sie so wie der Rundfunkkünstler. Das offizielle Urteil der Presse über einen der wenigen Entschuldigungsgründe für das Tun der Funkleistungen. Nur allzu wenige Zeitungen brachten bisher regelmäßig Kritiken (in Mitteldeutschland 6 bis 8). Und doch wachte die Bedeutung des Punkts unaußerblich und komme bald der des Sports gleich, dem doch soviel zugebilligt werde! Wiederrum: um so dringender sei die Anleitung der Hörer zum feinsinnigen Hören, und die Besorge der Kritiker.

Selten hat man einen Intendanten so einseitig und unabweislich für die Presse und die „hohe Kritik“ Stellung nehmen hören; sehr selten. Es geschah Großmut dazu und Scharfblid ... Wort für Wort hatte Reubel schlichtweg — recht.

Aus dem Leben für das Leben: Herrn Käffer spricht (2. März) mit einem Hotelbesitzer. Ganz ungewöhnlich und sehr tief berührt das Gedankengewebe der Aussprache, die wohl durchdrachte Art der Fragestellung, der Sinn des Fragens für Würde und Wert des Befragten. Nur: zu kurz!

Ausgangspunkt und: Gespräch zwischen W. Hoffmann und H. Vogel (2. März) — In Not des Erzählers. Tief eindringend durch die mutige Wahrheitsliebe Hoffmanns! Tief eindringend! Die Jugend will praktischen Rat; aber welchen soll man heute geben? „Abende Aufstellungen“, obgleich bedenklich, fallen jetzt ab. Arbeit wird gesucht, Arbeit, Arbeit! Freizeiten sind „Notbehelf“; was könnten sie ändern? Gut, daß die Jugend mitgeteilt ist — es läßt sich nun kein „Lebensplan“ vorausstellen — man muß für alles bereit sein! — Die meisten „Berufe“ sehen keine einseitige Regelung voraus! — Berufswahl ist nicht mehr das einfachere Bedenken, man muß nur was aus dem Beruf machen! — Berufswahl hängt nicht vom Beruf ab, sondern davon, daß man den Beruf recht ausfüllt! — Wabemische Bildung unbedingt vorgehen ist ein Vorurteil! Solche Auskünfte aber bestrebigen die Jugend nicht, und nun merket sie sich vom Erzähler ab — zum Politiker hin. Und dieser? macht wahrscheinlich neuen Dumst vor. Dennoch steht einig Wahrhaftigkeit dem Erzähler an. Es gibt vielleicht, wahrscheinlich, einen Aufstieg, aber die Lage ist noch zu unklar für bestimmte Aussagen. Die Not der Jugend ist unsere eigene Not! Allenfalls kritisch reden aber politische Pflichten — das können wir ... Ein gut geführtes Gespräch, schwer von schweren Gedanken, doch durchsichtig, ehrlich und auf Weisheit gestellt.

Erwerbslosenfunk vom 8. März: Hans Weise über „Schuldenlosens ohne Arbeit“. Nützliche, treffende Gedanken zur Lage. Doch sollte man zu Nüchtern nicht nur verständnisvoll und mit sozialer Empfinden, sondern auch ohne „schönen Stil“ sprechen. „Lichte Höhen wahren Wohlstandes“, „weiches Wachs“ usw., auch nicht über Erwerbslose, sondern zu ihnen! Sachlich und unmittelbar, statt blumig und allgemein!

Dichtung: Otto Perlekin sprach meisterhaft am 2. März Gedächtnis von Herrn. Yang. Wichte Prosaforderungen, eine spannende, eine still, leise, feine; beide reich an menschlichem Gehalt. Es bedeutet einen großen Gewinn, daß Perlekin jetzt öfter beschäftigt wird, er vermag weit mehr als die anderen Vielbeschäftigten! Am 4. März Beginn einer dreiteiligen Hörfolge „Entwürfe“. Endgültiges Urteil vorbehalten. Antworten so viel: das Ding war schrecklich! Aus Deutschland gedrucktster Text, ohne gute Wirkung mit Musikstücken zusammengeleitet.

Das gemaltigte Eisenbahnerfest vom 1. März, das ein Film schon zeigte: die Verbindung Turkestan mit Sibirien — „Zurecht“. Die Bahn ist nun eröffnet. Cito Oeder, erster europäischer Fahrgast darauf, berichtete eingehend, lebensschaffend lebendig von dem erregenden Erlebnis der Fahrt, von den weit-

... waren Anlaufpunkte, wo sich Trübsal mit ... Korridoren und Diensträumen trafen. Wenn es gelang, Punkt mit einem Pfeißel durchzuschlagen, drängte die ... auf eine weite Straße hin. Wo gab es Halbtage ... wurden von vier Uhr an die Straßengelangen, immer ... einem Aufseher ins Rad, zum Art, zum Leben ... Schulen geleitet? Der dreihündige Staut hatte nicht ... das Personal zu verdoppeln, folglich mühten empfinden ... tun, wozu man ihrer zwei bedurft hätte.

Von der ungeheuren Arbeit, die der Lehrer ... nicht viel. Er gab jedem seine Aufgabe genau umschrieb ... ohne den andern Einblick in das Ganze zu gewähren ... handelte wie ein Feldherr, der einen Turdioner ... lichen Stellung beabsichtigt und seinen Turdioner ... erteilt. In seinem Stopp verringerten sich viele Einzel ... einem der durchdringendsten Aufbruchpläne, die jemals ... langamer gegen diejenigen erlitten hat, die ihn und ... zu überreden haben.

Wieder half ihm ein Zufall: der Inspektor ... die polizeiliche Gewalt in Händen hatte, konnte sie in ... halt oder draußen bei den sogenannten Aufbruchkomitee ... Arbeitsabteilungen auf dem Gute am ... wurde, ging in diesen Tagen auf Urlaub ... Schluß wie die Pest. Er war der einstar, der die ... anzuwähnte. Er war auch von einer unbewachten ... Reklamt gehörte zu denen, die sich lieber hatten in ... hauen lassen, als zu dulden, daß etwas ihnen ... Seine Abwesenheit bestimmte den Termin der ... Schulz rechnete die Minute wie ein Mathematiker ... mußte klappen; um eine bestimmte Zeit mußten ... und die Strafgefangenen zum Rad melden, andere ... Art, wieder andere mühten auf dieser Weise in eine ... Höfe spazierengeben und einen Teil der Aufseher ... zischen. Kalfaktoren hatten die Aufgabe, die Stellen ... Alarmleitung zu zerstören, die man ihnen geneigt ... gezeichnet hatte. Mit Nachschlüssel, die bereits im ... bereitet waren, sollten bestimmte Stellen geöffnet werden ... sondern Gemeindefesträume. Um die angelegene ... waren die Anlassen anderer Stellen geöffnet werden ... aufflammen zu lassen und sich der Aufseher durch ... zu entledigen. Wären war jeder Schritt vorwärts ... Drücken auf den Knopf, abwarten hinter der Tür ... Aufseher erschien! Dann ein Sprung, Griff nach ... Dienstwristel! Ein Stoß, der den Mann in die ... schleuderte, sollte die Aktion so weit abbrechen, daß ... schloßen der Pforten genigte, um aus dem ... Gefangenen zu machen.

Ein Wunder war es, daß die Leitung der ... denen im Stich gelassen wurde, die ihr lang ... geben pflegten, wenn etwas Derartiges geplant war, ... der Umfana des Unternehmens verblüffte sich die ... Außerdem wußten sie, was ihnen bevorstand, wenn ... mal die Kameraden verpiffen. Das Strafgericht ... war ihnen noch frisch in Erinnerung. Und endlich ... im Dunkel, denn man kannte sie nach Wüstlichkeit ...

Einmal Morgens ... es war am ... hielt Palle einen Koffer von marfanter ... den ihm Ahrens mit dem Frühstücksbrot zurück ... hatte. Darauf stand nichts anderes als: „Neun ... Mai, fünf Uhr siebenundvierzig Minuten ...“

... zengenden Wirkungen des Baues 70 Schulen sind ... die Aufgaben werden vielleicht ... (siehe ... mit all seinen Nebenerfolgen — ... abgeschlossen am 4. März 1931.

Agasitische Eigenen-Orchester. So rund ... feat es auf, die Violinen, Celli, Kontrabässe, ... und nicht weniger als drei Einbläser zum Klagen ... (siehe ...)

Die eigentlichen, nicht wesentlichen Eigenen-Orchester ... nicht in der Stärke des getrennt und ... Orchesters“ auf. An Ort und Stelle sind es immer ... als fünf, sechs Instrumentalisten, die ihre ... erziehen lassen, und überhaupt, daß was gefast ... liche Eigenen-Orchester ist mehr im ... gen, aufstrebend fortstrebend — Die ... ihre Musikalität bewandert und mit lauter ...

Wollnabens Ignatius. Eine junge ... Anja Ignatius, kann sich mit ihrem in allen ... gebrühderten Spiel wirklich hören lassen. ... jedes zugleich: männlich und gefangvoll. ... dem Gelehrten: Glatonne von ... Musikfreunde ... ein, indem sie dessen von und noch im ... D-Moll erfolgreich vorführte. Das Werk hat in ... von nordischen Wesen und melodisch ... gewisse eigene ... Licht ... der Berliner ...

Der Ruf der Muffungen. Der mit ... J. W. Renworthe veröffentlicht die ... „New Wars and Weapons“ (Neue ... Waffen), worin er nachweist, daß die ... ausfinden der ... den Staaten sichern. Er führt dies vor allem ... stützenden technischen Neuerungen auf dem ... industrie jurist. Man wisse überhaupt nicht, ob ... Luftfahrzeuge, Tanks, ... Verwendung finden können, weil diese ... Monat veralten. ... besonders auf die Vorbereitung von ... ichtig werden neue, ... findet, daß die ... technischen Standpunkte aus unannehmlich sind.

Der Ruf der Muffungen. Der mit ... für den Wettbewerb für eine ... dem ... Wettbewerb ...

Der Ruf der Muffungen. Der mit ...

Der Ruf der Muffungen. Der mit ...

Der Ruf der Muffungen. Der mit ...